



## **Geschäftsführung Rat**

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@stadt-koeln.de

Datum: 29.09.2014

## **Niederschrift**

über die **3. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem **02.09.2014**, 14:09 Uhr bis 22:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger; Benthem van, Henk; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes, Birgit; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Haug, Jochen; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, Andreas; Heuser, Marion; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klausning, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-Komp, Birgitta; Nock, Horst; Oedingen, Erika; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Rottmann, Hendrik; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Symanski, Ute Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Gräfin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Woller, Julia; Wolter, Andreas Bürgermeister; Wolter, Judith; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir

#### **Bezirksbürgermeister**

Benthem van, Henk ; Zöllner, Reinhard

## **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

## **Schriftführerin**

Frau Kramp

## **Stenografen**

Herr Klemann

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Bezirksbürgermeister**

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

## **Bezirksbürgermeisterin**

Blömer-Frerker, Helga

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass in dieser Sitzung wieder eine Vielzahl von Wahlen durchgeführt werden und schlägt deshalb vor, wie in den beiden letzten Sitzungen wieder sechs Stimmzähler anstatt der üblichen drei Stimmzähler zu benennen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Dr. Bürgermeister, Frau Henk-Hollstein, Herrn Brust, Herrn Weisenstein, Frau Laufenberg und Herrn Haug vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

### **Zusetzungen:**

- 2 Wahlen - personelle Besetzung weiterer Gremien

- 2.6 Sonstige Gremien
- 2.6.18 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Nachbenennung einer Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss"  
AN/1063/2014
- 10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 10.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus"  
AN/1025/2014
- 13 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 13.1 Rechtsstreit Bundesrepublik Deutschland ./ Stadt Köln, Kaufpreisanzahlungsanspruch für das Schwimmbadgrundstück "Am Pistorhof" in Köln-Ossendorf  
2384/2014
- 13.2 Fenstersanierung Belvederestr. 147, 50933 Köln  
2416/2014

### **Absetzungen**

- 1 Fachausschüsse  
hier: Fortsetzung der personellen Besetzung
- 1.5 Denkmalschutz und Denkmalpflege  
Berufung sachverständiger Bürger  
1738/2014
- 1.10 Landtagswahl 2017 - Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2017  
2218/2014
- 2 Wahlen - personelle Besetzung weiterer Gremien
- 2.4 Aufsichtsgremien weiterer städtischer Unternehmen
- 2.4.7 Jugendzentren Köln gGmbH  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1288/2014
- 2.6 Sonstige Gremien

- 2.6.17 50 Jahre Städtepartnerschaft Köln-Tunis - Teilnahme von Ratsmitgliedern an der Delegationsreise nach Tunis  
2354/2014
  
- 5 Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz
  
- 5.1 Einsprüche gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW
  
- 5.1.1 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW der CDU-Köln vom 18.06.2014, mit den Ergänzungen vom 26.06.2014 und 03.07.2014  
1982/2014
  
- 5.1.2 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Jürgen Ernst Hass vom 12.06.2014  
1997/2014
  
- 5.1.3 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Udo Peter Stodden vom 30.05.2014  
1998/2014
  
- 5.1.4 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Manfred Wehrhahn vom 26.05.2014  
1999/2014
  
- 5.1.5 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Frau Alexandra Gräfin von Wengersky vom 02.07.2014  
2016/2014
  
- 5.1.6 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Florian Brovot vom 03.07.2014  
2017/2014
  
- 5.1.7 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Wasilis Pavogos vom 02.07.2014  
2018/2014
  
- 5.1.8 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Martin Erkelenz vom 03.07.2014  
2020/2014
  
- 5.2 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz  
2050/2014

- III. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass zu einzelnen Wahlvorlagen, es handelt sich um die Punkte 1.1; 1.2; 2.1.1; 2.2; 2.3.8 und 2.4.10, geheime Abstimmung beantragt worden sei. Er schlägt aus diesem Grunde vor, die Punkte vorzuziehen und gemeinsam unter dem Punkt 1.1 zu behandeln.
- IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass unter Punkt 3 der Tagesordnung die Wiederwahl der Beigeordneten Frau Dr. Klein, Dezernat IV – Bildung, Jugend und Sport – vorgesehen sei. Er schlägt vor, diese Angelegenheit ebenfalls vorzuziehen und noch vor den geheimen Wahlen zu behandeln.
- V. Ratsmitglied Petelkau bezieht sich auf die Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl. Da die entsprechenden Vorlagen zur heutigen Sitzung von der Verwaltung zurückgezogen worden seien, werde der Rat frühestens in seiner Sitzung am 30.09.2014 die entsprechende Feststellung treffen. Aus diesem Grunde sei der tatsächliche Wille der Kölner Bürger aus der Wahl zum jetzigen Zeitpunkt nicht eindeutig. Ratsmitglied Petelkau beantragt deshalb, die Entscheidung über die Wahlen, d. h. die Behandlung der unter den Oberpunkten 1 und 2 zusammengefassten Vorlagen sowie den Punkt 3 bis zur kommenden Sitzung des Rates zurückzustellen.

Ratsmitglied Frank widerspricht der Aussage seines Vorredners und verweist darauf, dass sowohl die bereits gefassten Beschlüsse als auch die, die in der heutigen Sitzung zur Entscheidung anstehen, Gültigkeit hätten. Es sei nunmehr vielmehr erforderlich, den Rat nach seiner Neuwahl arbeitsfähig zu machen.

Im Anschluss lehnt der Rat den Vertagungsantrag von Ratsmitglied Petelkau mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Gruppe Pro Köln und bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) ab.

- VI. Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln wie folgt fest:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Fachausschüsse  
hier: Fortsetzung der personellen Besetzung
- 1.1 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - weitere beratende Mitglieder  
1327/2014

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion  
AN/1066/2014

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion  
AN/1078/2014

- 1.2 Benennung und Wahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2014  
0711/2014
- 1.3 Bestellung weiterer sachkundiger Einwohner  
hier: Festlegung der Anzahl und Bestimmung der Träger
  - Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege
  - Ausschuss für Soziales und Senioren
  - Ausschuss für Schule und Weiterbildung0713/2014
- 1.4 Benennung und Wahl eines zusätzlichen sachkundigen Einwohners in den Ausschuss Kunst und Kultur  
1724/2014
- 1.5 Denkmalschutz und Denkmalpflege  
Berufung sachverständiger Bürger  
1738/2014  
(zurückgezogen)
- 1.6 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Ergänzung zu 0713/2014)  
1842/2014
- 1.7 Wahl von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für den Ausschuss Soziales und Senioren  
1823/2014
- 1.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates  
hier: Benennung der Seniorenvertreter gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln  
1780/2014
- 1.9 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
1906/2014

- 1.10 Landtagswahl 2017 - Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2017  
2218/2014  
(zurückgezogen)
  
- 2 Wahlen - personelle Besetzung weiterer Gremien
  - 2.1 Zweckverbands-/Mitgliederversammlungen
    - 2.1.1 Zweckverband Sparkasse KölnBonn hier: Bestellung der Verbandsmitglieder  
1705/2014
    - 2.1.2 Sparkasse KölnBonn Weisung an die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn durch den Rat der Stadt Köln entsandten Vertreter für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung  
1706/2014
    - 2.1.3 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS):  
Entsendung von Mitgliedern in die Verbandsversammlung  
1698/2014
    - 2.1.4 Wahl der Mitglieder sowie Ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Bergisches Land"  
1825/2014
    - 2.1.5 Wahl der Mitglieder sowie ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung und Vorschlag des Mitgliedes sowie seiner Stellvertretung für den Verbandsausschuss und die Planungsausschüsse des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland"  
1826/2014
    - 2.1.6 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof  
1827/2014
    - 2.1.7 Bestellung der Vertreter der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN)  
1981/2014
  - 2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)  
hier: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates  
1274/2014

- 2.3 Aufsichtsgremien Stadtwerke Konzern
  - 2.3.1 Stadtwerke Köln GmbH  
1421/2014
  - 2.3.2 GEW Köln AG  
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
0861/2014
  - 2.3.3 RheinEnergie AG  
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
0870/2014
  - 2.3.4 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB):  
Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
1694/2014
  - 2.3.5 Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG) hier: Vorschläge für die Wahl von  
Aufsichtsratsmitgliedern  
1696/2014
  - 2.3.6 Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH (WSK) - Vorschläge für die  
Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates  
1676/2014
  - 2.3.7 AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH:  
Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
1471/2014
  - 2.3.8 KölnBäder GmbH hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1687/2014
  - 2.3.9 AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH:  
Vorschläge für die Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1515/2014
- 2.4 Aufsichtsgremien weiterer städtischer Unternehmen
  - 2.4.1 Koelnmesse GmbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0849/2014
  - 2.4.2 Koelnmesse Ausstellungen GmbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0853/2014



- 2.4.3 Flughafen Köln/Bonn GmbH  
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
0866/2014
- 2.4.4 GAG - Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates - Vorschläge für die  
Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates  
1720/2014
- 2.4.5 GWG Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GWG) - Entsendung eines Mit-  
glieds in den Aufsichtsrat  
1690/2014
- 2.4.6 GIZ Gründer- und Innovationszentrum GmbH im TechnologiePark Köln: Ent-  
sendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
1420/2014
- 2.4.7 Jugendzentren Köln gGmbH  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1288/2014  
(zurückgezogen)
- 2.4.8 Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0863/2014
- 2.4.9 Kölner Gesellschaft für Arbeit und Berufsförderung mbH (KGAB)  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1280/2014
- 2.4.10 Kölner Sportstätten GmbH: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
1398/2014
- 2.4.11 KölnKongress GmbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0847/2014
- 2.4.12 KölnMusik Betriebs- und Servicegesellschaft mbH  
ACHTBRÜCKEN GmbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0854/2014
- 2.4.13 KölnTourismus GmbH  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1279/2014

- 2.4.14 SBK gGmbH - Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1708/2014
- 2.4.15 AG Zoologischer Garten Köln  
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
1267/2014
- 2.4.16 moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemein-  
deentwicklung mbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
1426/2014
- 2.4.17 Vorschlag für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern RheinCargo GmbH u. Co.  
KG  
1703/2014
- 2.4.18 Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1273/2014
- 2.5 Stiftungsgremien/-funktionen
  - 2.5.1 Vertretung der Stadt Köln im Vorstand der Krankenhausstiftung Worringen  
1878/2014
  - 2.5.2 Besetzung der Deputation der Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim  
1880/2014
  - 2.5.3 Besetzung des Kuratoriums der Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti  
1883/2014
  - 2.5.4 Besetzung des Kuratoriums der Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung  
1887/2014
  - 2.5.5 Bestellung einer Inspektorin/eines Inspektors der Stiftung Johann-Heinrich  
Claren  
1888/2014
  - 2.5.6 Gebrüder Coblenz Stift e.V.  
Entsendung von Beiratsmitgliedern  
2052/2014
  - 2.5.7 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein  
2054/2014

## 2.6 Sonstige Gremien

- 2.6.1 Bestellung von Vertretern der Stadt Köln, die gemäß § 63 Abs. 2 i.V.m. § 113 Abs. 4 GO NW Mitgliedsrechte der Stadt Köln in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen wahrnehmen  
1722/2014
- 2.6.2 Lenkungskreis Politische Vertretung für die Archäologische Zone/Jüdisches Museum Köln  
1731/2014
- 2.6.3 Benennung von Delegierten zur Konferenz der Ratsmitglieder des Städtetages Nordrhein-Westfalen  
1957/2014
- 2.6.4 Beirat Bürgerzentrum Alte Feuerwache  
1911/2014
- 2.6.5 Vorschlag von Mitgliedern für den Beirat der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter) gem. § 18d Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II)  
2063/2014  
  
Änderungsantrag der AfD-Fraktion  
AN/1068/2014
- 2.6.6 Besetzung der Jury zur Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Köln  
2014  
2069/2014
- 2.6.7 Verein Region Köln/ Bonn e.V. Hier: Wahl der Mitgliedervertreter und -vertreterinnen  
2111/2014
- 2.6.8 Besetzung von Gremien/Medien- und IT-Rat Vertreter der Stadt  
2078/2014
- 2.6.9 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für den Polizeibeirat beim Polizeipräsidium Köln  
1889/2014
- 2.6.10 Bestellung von Ratsmitgliedern in den Umlegungsausschuss der Stadt Köln  
2152/2014

- 2.6.11 Mitwirkung der Politik in der Steuerungsgruppe des Kölner Netzwerks Bürgerengagement  
2114/2014
- 2.6.12 Benennung von Mitgliedern in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Köln  
2130/2014
- 2.6.13 Benennung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln  
2194/2014
- 2.6.14 Mitgliederwahl Beirat Sperrbezirk  
2235/2014
- 2.6.15 Kölner Markenbeirat - Entsendung von Ratsmitgliedern  
2351/2014
- 2.6.16 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene  
2215/2014
- 2.6.17 50 Jahre Städtepartnerschaft Köln-Tunis - Teilnahme von Ratsmitgliedern an der Delegationsreise nach Tunis  
2354/2014  
(zurückgezogen)
- 2.6.18 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Nachbenennung einer Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss"  
AN/1063/2014
- 3 Wiederwahl der Beigeordneten Frau Dr. Klein, Dezernat IV- Bildung, Jugend und Sport  
1815/2014
- 4 Bürgerbegehren Rathausplatz - Prüfung der Zulässigkeit  
1843/2014
- Änderungsantrag der AfD-Fraktion  
AN/1069/2014
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1081/2014

- 5 Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz
- 5.1 Einsprüche gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW
  - 5.1.1 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW der CDU-Köln vom 18.06.2014, mit den Ergänzungen vom 26.06.2014 und 03.07.2014 1982/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.2 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Jürgen Ernst Hass vom 12.06.2014 1997/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.3 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Udo Peter Stodden vom 30.05.2014 1998/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.4 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Manfred Wehrhahn vom 26.05.2014 1999/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.5 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Frau Alexandra Gräfin von Wengersky vom 02.07.2014 2016/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.6 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Florian Brovot vom 03.07.2014 2017/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.7 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Wasilis Pavegos vom 02.07.2014 2018/2014  
(zurückgezogen)
  - 5.1.8 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Martin Erkelenz vom 03.07.2014 2020/2014  
(zurückgezogen)

- 5.2 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertreter- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz 2050/2014  
(zurückgezogen)
- 6 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 6.1 Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv  
hier: Verlängerung des Verzichts der Stadt Köln auf die Einrede der Verjährung gegenüber den Leih-, Vor- und Nachlassgebern des Historischen Archivs 1897/2014
- 6.2 Unbefristete Fortführung der Schulsozialarbeit ab 01.01.2015  
2042/2014
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW
- 8 Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 10.1 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Öffentliche Finanzmittel für DITIB-Komplex in Ehrenfeld"  
AN/0964/2014
- Antwort der Verwaltung vom 20.08.2014  
2290/2014
- 10.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus"  
AN/1025/2014
- Antwort der Verwaltung vom 02.09.2014  
2500/2014

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 12 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 13 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 13.1 Rechtsstreit Bundesrepublik Deutschland ./ Stadt Köln, Kaufpreisnachzahlungsanspruch für das Schwimmbadgrundstück "Am Pistorhof" in Köln-Ossendorf  
2384/2014
- 13.2 Fenstersanierung Belvederestr. 147, 50933 Köln  
2416/2014
- 14 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW

## I. Öffentlicher Teil

- 1 Fachausschüsse**  
hier: Fortsetzung der personellen Besetzung
- 1.1 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) - weitere beratende Mitglieder**  
**1327/2014**
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion**  
**AN/1066/2014**
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion**  
**AN/1078/2014**

### Beschlüsse:

#### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. sowie der FDP-Fraktion:**

1. Der erste Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt konkretisiert:  
  
Der Rat setzt die Zahl der beratenden Personen auf insgesamt maximal 38 fest.
2. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird um folgenden zweiten Absatz des Beschlusstextes ergänzt:  
  
Der Rat setzt die Anzahl der beratenden Mitglieder, die von den Fraktionen und Gruppen benannt werden, auf zwölf fest. Die Benennung erfolgt mündlich bzw. wird nachgereicht.  
Die Anzahl der beratenden Mitglieder der Träger beläuft sich auf 26. Diese Benennungen sind in der nachfolgenden Übersicht aufgelistet.
3. Die Anlage 1 der vorliegenden Beschlussvorlage soll wie folgt ersetzt werden:

<b>Nr</b>	<b>Träger</b>	<b>Vorschlag - Hauptmitglied</b>	<b>Vorschlag - Vertretung</b>	<b>Zugehörigkeit - Vertretung</b>	<b>Träger</b> bisher im JHA vertreten?
-----------	---------------	----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	--



1	AAK Arbeitskreis für das ausländische Kind e. V.	Gilges, Konrad	Schmerbach, Cornelia	wie Hauptmitglied	beratend
2	Coach e.V.	Sarisaltik-Aydin, Ece	van Ooyen, Johannes		./.
	ConAction e. V.			Con Aktion e.V.	./.
3	Diakonie Michaelshoven e.V. (hier: Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH)	Schmidt, Wolfgang	./.	./.	beratend
4	DRK Jugendrotkreuz *	Ruda, Marc	Bosbach, Marita	wie Hauptmitglied	beratend
5	Drogenhilfe Köln gGmbH	Dr. Hambüchen, Thomas	./.	./.	./.
6	Ev. Familienbildungsstätte FBS	Wirtz, Wolfgang	./.	./.	beratend
7	Jugendhilfe Köln e. V.	Gross, Almut	Neises-Weiler, Nicole	wie Hauptmitglied	beratend
8	Jugendhilfe und Schule e. V. - Jugendladen Nippes Museum	Dr. Zschke, Wolfgang	Ertunc, Rosmarie	wie Hauptmitglied	beratend
9	Kath. Familienbildung Köln e. V.	Differdange, Ruth	./.	./.	beratend
10	Katholische Jugendagentur Köln gGmbH	Hildebrand, Andreas	Stettes, Fabian	wie Hauptmitglied	beratend
11	Kellerladen - Initiative für gemeinsame Arbeit e. V.	Dopke, Theresia	./.	./.	./.
12	Kinderzentrum Porz e. V.	Malmen, Maria Elisabeth			./.

	Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen (MCD/ HKS u. a.) e.V.		Getz, Alfred	Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen (MCD/ HKS u. a.) e.V.	beratend
13	Kölner Jugendring e.V. *	van Dawen, Sarah Maria	./.	./.	beratend
14	LOBBY für Mädchen - Mädchenhaus Köln e. V.	Mahr, Frauke			beratend (in genau dieser Trägerkonstellation)
	Handwerkerinnenhaus Köln e. V.		Lehmann, Christiane	Handwerkerinnenhaus Köln e. V.	
15	Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung	Reichartz-Bock, Regina			beratend
	Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung		Krämer, Andrea	Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung	beratend
16	Perspektive Bildung e.V.	Horstkemper-Schürmann, Hildegard	Hoffmann, Bettina	wie Hauptmitglied	./.
17	Progressiver Eltern- und Erzieherverband e.V.	Walter, Regine	./.	./.	beratend
18	Rhein Flanke gGmbH *	Koerber, Sebastian	Bex, Christoph	wie Hauptmitglied	./.
19	Rom e.V.	Welke, Ingrid	Klesse, Elisabeth	wie Hauptmitglied	./.
20	Schulte-Schmelter-Stiftung	Maurer, Olaf	Maurer, Elisabeth	wie Hauptmitglied	./.
21	Sozialdienst Katholischer Männer e.V. - SKM Köln	Peters, Markus	./.	./.	stellvertr. stimmberechtigt
22	Soziales Zentrum Lino- Club e.V.	Saxler, Hans-Josef	Klauth, Angelika	wie Hauptmitglied	beratend

23	Theaterpädagogisches Zentrum e.V.	Schäfer-Remmele, Uwe			beratend (in genau dieser Trägerkonstellation)
	Werkstatt für Musik, Kunst, Tanz, Theater e. V. (MuKa-TaThe)				
	Kölner Spielwerkstatt e. V. *		Horstkotte, Christoph	Kölner Spielwerkstatt e.V.	
24	Väter in Köln e.V.	Kura, Jürgen	./.	./.	./.
25	Wir für Pänz e.V.	Böll, Mechtild	Gast, Petra	wie Hauptmitglied	./.
26	Zentrum für Frühbehandlung & Frühförderung e.V.	Grevelhörster, Karin	./.	./.	beratend

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

### II. Wahl der Mitglieder:

#### Anmerkung:

Die Wahl findet geheim statt.

Für die Wahl der beratenden Mitglieder und ihrer Stellvertreter/innen liegen die folgenden 5 Vorschläge vor:

#### Vorschlag 1: SPD

##### Sachkundige Einwohner auf Vorschlag der Fraktionen:

###### Mitglied

Walla Blümcke  
Zeynep Alraqep  
Marlu Quiling  
N.N.

###### Stellvertreter

N.N.  
N.N.  
N.N.  
N.N.

###### Trägervertreter

1. Gilges, Konrad  
AAK Arbeitskreis für das ausländische Kind e. V.

2. Sarisaltik-Aydin, Ece  
Coach e.V.

###### Trägervertreter (Stellvertreter)

Schmerbach, Cornelia  
AAK Arbeitskreis für das ausländische Kind e. V.

van Ooyen, Johannes  
Con Aktion e.V.

3. Schmidt, Wolfgang Diakonie Michaelshoven e.V.	N.N.
4. Ruda, Marc DRK Jugendrotkreuz	Bosbach, Marita DRK Jugendrotkreuz
5. Dr. Hambüchen, Thomas Drogenhilfe Köln gGmbH	N.N.
6. Wirtz, Wolfgang Ev. Familienbildungsstätte FBS	N.N.
7. Gross, Almut Jugendhilfe Köln e. V.	Neises-Weiler, Nicole Jugendhilfe Köln e. V.
8. Dr. Zschke, Wolfgang Jugendhilfe und Schule e. V. – Jugendladen Nippes Museum	Ertunc, Rosemarie Jugendhilfe und Schule e. V. – Jugendladen Nippes Museum
9. Differdange, Ruth Kath. Familienbildung Köln e. V.	N.N.
10. Hildebrand, Andreas Katholische Jugendagentur Köln gGmbH gGmbH	Stettes, Fabian Katholische Jugendagentur Köln
11. Dopke, Theresia Kellerladen - Initiative für gemeinsame Arbeit e. V.	N.N.
12. Malmen, Maria Elisabeth Kinderzentrum Porz e. V.	Getz, Alfred Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstö- rungen (MCD/ HKS u. a.) e.V.
13. van Dawen, Sarah Maria Kölner Jugendring e.V.	N.N.
14. Mahr, Frauke LOBBY für Mädchen – Mädchenhaus Köln e. V.	Lehmann, Christiane Handwerkerinnenhaus Köln e. V.
15. Reichartz-Bock, Regina Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung	Krämer, Andrea Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung
16. Horstkemper-Schürmann, Hildegard Perspektive Bildung e.V.	Hoffmann, Bettina Perspektive Bildung e.V.
17. Walter, Regine	N.N.

Progressiver Eltern- und Erziehverband e.V.

18. Koerber, Sebastian  
Rhein Flanke gGmbH

Bex, Christoph  
Rhein Flanke gGmbH

19. Welke, Ingrid  
Rom e.V.

Klesse, Elisabeth  
Rom e.V.

20. Maurer, Olaf  
Schulte-Schmelter-Stiftung

Maurer, Elisabeth  
Schulte-Schmelter-Stiftung

21. Peters, Markus  
Sozialdienst Katholischer Männer e.V.  
- SKM Köln

N.N.

22. Saxler, Hans-Josef  
Soziales Zentrum Lino- Club e.V.

Klauth, Angelika  
Soziales Zentrum Lino- Club e.V.

23. Schäfer-Remmele, Uwe  
Theaterpädagogisches Zentrum e.V.

Horstkotte, Christoph  
Kölner Spielwerkstatt e.V.

24. Kura, Jürgen  
Väter in Köln e.V.

N.N.

25. Böll, Mechthild  
Wir für Pänz e.V.

Gast, Petra  
Wir für Pänz e.V.

26. Grevelhörster, Karin  
Zentrum für Frühbehandlung &  
Frühförderung e.V.

N.N.

### **Vorschlag 2: CDU**

Hajo Breuer  
David Winand  
Daniela Topp-Burkhardt  
gleiche Liste wie Vorschlag 1

N.N.  
N.N.  
N.N.

### **Vorschlag 3: Grüne**

Gaby Schlitt  
Carmen Wöhler  
N.N.  
gleiche Liste wie Vorschlag 1

N.N.  
N.N.  
N.N.

### **Vorschlag 4: Die Linke.:**

Dr. Carolin Butterwegge  
gleiche Liste wie Vorschlag 1

Oswald Pannes

### **Vorschlag 5. FDP**

Paul Spoerl  
gleiche Liste wie Vorschlag 1

Christian Nüsser

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	1 Stimmen

Damit liegen 89 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	8 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

#### **Mitglied**

1. Walla Blümcke
2. Zeynep Alraqep
3. Marlu Quiling
4. N.N.
5. Hajo Breuer
6. David Winand
7. Daniela Topp-Burkhardt
8. Gaby Schlitt
9. Carmen Wöhler
10. N.N.
11. Dr. Carolin Butterwegge
12. Paul Spoerl

#### **Stellvertreter**

- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- N.N.
- Oswald Pannes
- Christian Nüsser

#### **Trägervertreter**

1. Gilges, Konrad  
AAK Arbeitskreis für das  
ausländische Kind e. V.
2. Sarisaltik-Aydin, Ece  
Coach e.V.
3. Schmidt, Wolfgang  
Diakonie Michaelshoven e.V.
4. Ruda, Marc  
DRK Jugendrotkreuz
5. Dr. Hambüchen, Thomas  
Drogenhilfe Köln gGmbH
6. Wirtz, Wolfgang

#### **Trägervertreter (Stellvertreter)**

- Schmerbach, Cornelia  
AAK Arbeitskreis für das  
ausländische Kind e. V.
- van Ooyen, Johannes  
Con Aktion e.V.
- N.N.
- Bosbach, Marita  
DRK Jugendrotkreuz
- N.N.
- N.N.

Ev. Familienbildungsstätte FBS

7. Gross, Almut  
Jugendhilfe Köln e. V.

Neises-Weiler, Nicole  
Jugendhilfe Köln e. V.

8. Dr. Zschke, Wolfgang  
Jugendhilfe und Schule e. V. –  
Jugendladen Nippes Museum

Ertunc, Rosemarie  
Jugendhilfe und Schule e. V. –  
Jugendladen Nippes Museum

9. Differdange, Ruth  
Kath. Familienbildung Köln e. V.

N.N.

10. Hildebrand, Andreas  
Katholische Jugendagentur Köln gGmbH

Stettes, Fabian  
Katholische Jugendagentur Köln  
gGmbH

11. Dopke, Theresia  
Kellerladen - Initiative für gemeinsame  
Arbeit e. V.

N.N.

12. Malmen, Maria Elisabeth  
Kinderzentrum Porz e. V.

Getz, Alfred  
Verein zur Förderung von Kindern  
und Jugendlichen mit Teilleistungsstö-  
rungen (MCD/ HKS u. a.) e.V.

13. van Dawen, Sarah Maria  
Kölner Jugendring e.V.

N.N.

14. Mahr, Frauke  
LOBBY für Mädchen – Mädchenhaus  
Köln e. V.

Lehmann, Christiane  
Handwerkerinnenhaus Köln e. V.

15. Reichartz-Bock, Regina  
Netzwerk e.V. - Soziale Dienste  
und Ökologische Bildung

Krämer, Andrea  
Netzwerk e.V. - Soziale Dienste  
und Ökologische Bildung

16. Horstkemper-Schürmann, Hildegard  
Perspektive Bildung e.V.

Hoffmann, Bettina  
Perspektive Bildung e.V.

17. Walter, Regine  
Progressiver Eltern- und Erzieherverband e.V.

N.N.

18. Koerber, Sebastian  
Rhein Flanke gGmbH

Bex, Christoph  
Rhein Flanke gGmbH

19. Welke, Ingrid  
Rom e.V.

Klesse, Elisabeth  
Rom e.V.

20. Maurer, Olaf  
Schulte-Schmelter-Stiftung

Maurer, Elisabeth  
Schulte-Schmelter-Stiftung

21. Peters, Markus Sozialdienst Katholischer Männer e.V. - SKM Köln	N.N.
22. Saxler, Hans-Josef Soziales Zentrum Lino- Club e.V.	Klauth, Angelika Soziales Zentrum Lino- Club e.V.
23. Schäfer-Remmele, Uwe Theaterpädagogisches Zentrum e.V.	Horstkotte, Christoph Kölner Spielewerkstatt e.V.
24. Kura, Jürgen Väter in Köln e.V.	N.N.
25. Böll, Mechthild Wir für Pänz e.V.	Gast, Petra Wir für Pänz e.V.
26. Grevelhörster, Karin Zentrum für Frühbehandlung & Frühförderung e.V.	N.N.

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat setzt die Zahl der beratenden Personen mit maximal **38** fest.

Der Rat setzt die Anzahl der beratenden Mitglieder, die von den Fraktionen und Gruppen benannt werden, auf **zwölf** fest.

Die Anzahl der beratenden Mitglieder der Träger beläuft sich auf **26**.

Der Rat wählt außerdem für jedes Mitglied eine persönliche Vertreterin oder einen persönlichen Vertreter gemäß § 4 Abs.3 1.AG-KJHG und § 4 Abs.2 S. 2 und Abs.3 S. 2 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Köln.

Er wählt gemäß § 4 Abs.3 lit. i der Satzung des Jugendamtes der Stadt Köln i.V.m. § 5 Abs.3 1.AG-KJHG auf Vorschlag der Fraktionen und Gruppen im Rat sowie der im Stadtgebiet Köln anerkannten, freien Jugendhilfeträger die nachfolgenden aufgeführten sachkundigen Frauen und Männer. Soweit eine Benennung noch nicht möglich ist, wird diese umgehend nachgereicht.

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
1. Walla Blümcke	N.N.
2. Zeynep Alraqep	N.N.
3. Marlu Quiling	N.N.
4. N.N.	N.N.
5. Hajo Breuer	N.N.
6. David Winand	N.N.
7. Daniela Topp-Burkhardt	N.N.



8. Gaby Schlitt
9. Carmen Wöhler
10. N.N.
11. Dr. Carolin Butterwegge
12. Paul Spoerl

- N.N.  
N.N.  
N.N.  
Oswald Pannes  
Christian Nüsser

### **Trägervertreter**

1. Gilges, Konrad  
AAK Arbeitskreis für das  
ausländische Kind e. V.
2. Sarisaltik-Aydin, Ece  
Coach e.V.
3. Schmidt, Wolfgang  
Diakonie Michaelshoven e.V.
4. Ruda, Marc  
DRK Jugendrotkreuz
5. Dr. Hambüchen, Thomas  
Drogenhilfe Köln gGmbH
6. Wirtz, Wolfgang  
Ev. Familienbildungsstätte FBS
7. Gross, Almut  
Jugendhilfe Köln e. V.
8. Dr. Zschke, Wolfgang  
Jugendhilfe und Schule e. V. –  
Jugendladen Nippes Museum
9. Differdange, Ruth  
Kath. Familienbildung Köln e. V.
10. Hildebrand, Andreas  
Katholische Jugendagentur Köln gGmbH  
gGmbH
11. Dopke, Theresia  
Kellerladen - Initiative für gemeinsame  
Arbeit e. V.
12. Malmen, Maria Elisabeth  
Kinderzentrum Porz e. V.

### **Trägervertreter (Stellvertreter)**

- Schmerbach, Cornelia  
AAK Arbeitskreis für das  
ausländische Kind e. V.
- van Ooyen, Johannes  
Con Aktion e.V.
- N.N.
- Bosbach, Marita  
DRK Jugendrotkreuz
- N.N.
- N.N.
- Neises-Weiler, Nicole  
Jugendhilfe Köln e. V.
- Ertunc, Rosemarie  
Jugendhilfe und Schule e. V. –  
Jugendladen Nippes Museum
- N.N.
- Stettes, Fabian  
Katholische Jugendagentur Köln
- N.N.
- Getz, Alfred  
Verein zur Förderung von Kindern  
und Jugendlichen mit Teilleistungsstö-  
rungen (MCD/ HKS u. a.) e.V.

- |  |  |
|--|--|
| 13. van Dawen, Sarah Maria<br>Kölner Jugendring e.V.                                     | N.N.   |
| 14. Mahr, Frauke<br>LOBBY für Mädchen – Mädchenhaus<br>Köln e. V.                        | Lehmann, Christiane<br>Handwerkerinnenhaus Köln e. V.                        |
| 15. Reichartz-Bock, Regina<br>Netzwerk e.V. - Soziale Dienste<br>und Ökologische Bildung | Krämer, Andrea<br>Netzwerk e.V. - Soziale Dienste<br>und Ökologische Bildung |
| 16. Horstkemper-Schürmann, Hildegard<br>Perspektive Bildung e.V.                         | Hoffmann, Bettina<br>Perspektive Bildung e.V.                                |
| 17. Walter, Regine<br>Progressiver Eltern- und Erzieherverband e.V.                      | N.N.   |
| 18. Koerber, Sebastian<br>Rhein Flanke gGmbH   | Bex, Christoph<br>Rhein Flanke gGmbH   |
| 19. Welke, Ingrid<br>Rom e.V.  | Klesse, Elisabeth<br>Rom e.V.  |
| 20. Maurer, Olaf<br>Schulte-Schmelter-Stiftung   | Maurer, Elisabeth<br>Schulte-Schmelter-Stiftung                              |
| 21. Peters, Markus<br>Sozialdienst Katholischer Männer e.V.<br>- SKM Köln                | N.N.   |
| 22. Saxler, Hans-Josef<br>Soziales Zentrum Lino- Club e.V.                               | Klauth, Angelika<br>Soziales Zentrum Lino- Club e.V.                         |
| 23. Schäfer-Remmele, Uwe<br>Theaterpädagogisches Zentrum e.V.                            | Horstkotte, Christoph<br>Kölner Spielewerkstatt e.V.                         |
| 24. Kura, Jürgen<br>Väter in Köln e.V.   | N.N.   |
| 25. Böll, Mechthild<br>Wir für Pänz e.V.   | Gast, Petra<br>Wir für Pänz e.V.   |
| 26. Grevelhörster, Karin<br>Zentrum für Frühbehandlung &<br>Frühförderung e.V.           | N.N.   |

**1.2 Benennung und Wahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen  
gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2014  
0711/2014**

## **Anmerkung:**

Die Wahl findet geheim statt.

### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Vorschlag 1: (SPD)

1. N.N.
2. N.N.
3. N.N.
4. Dr. Annette Wittmütz

Vorschlag 2: (CDU)

1. Axel Hopfau
2. Christoph Schmitz
3. Alexandra Staufenbiel

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Inge Duman
2. Franz Hess
3. N.N.

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Tjark Sauer

Vorschlag 5: (FDP)

1. Michael Kühle

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1

1. N.N.
2. N.N.
3. N.N.
4. Dr. Annette Wittmütz

Vorschlag 2:

1. Axel Hopfauf
2. Christoph Schmitz
3. Alexandra Staufenbiel

Vorschlag 3:

1. Inge Duman
2. Franz Hess
3. N.N.

Vorschlag 4:

1. Tjark Sauer

Vorschlag 5:

1. Michael Kühle

Vorschläge des Rates für die Besetzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden:

Vorschlag 1: (SPD)

1. Ulf Florian
2. Helga Schlapka
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Joachim Geysse
2. Heinz Klein
3. Thomas Rossbach

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Stefan Fischer
2. Stephan Horn
3. Dieter Schöffmann

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Felix Schneider

Vorschlag 5: (FDP)

1. Robert Wande

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 28 Stimmen

Vorschlag 2: 26 Stimmen

Vorschlag 3: 21 Stimmen  
Vorschlag 4: 6 Stimmen  
Vorschlag 5: 6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:  
1. Ulf Florian  
2. Helga Schlapka  
3. N.N.  
4. N.N.

Vorschlag 2  
1. Joachim Geysse  
2. Heinz Klein  
3. Thomas Rossbach

Vorschlag 3:  
1. Stefan Fischer  
2. Stephan Horn  
3. Dieter Schöffmann

Vorschlag 4:  
1. Felix Schneider

Vorschlag 5:  
1. Robert Wande

#### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Bauausschusses zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Vorschlag 1: (SPD)  
1. Rudolf Reiferscheid  
2. N.N.  
3. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)  
1. Joachim Kuschewski  
2. Efan Kara

Vorschlag 3: (Grüne)  
1. N.N.  
2. N.N.

Vorschlag 4: (Die Linke.)  
1. Bernd Weber

Vorschlag 5: (FDP)

## 1. Dr. Christian Beese

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	27 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	18 Stimmen
Vorschlag 4:	10 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Rudolf Reiferscheid
2. N.N.
3. N.N.

Vorschlag 2:

1. Joachim Kuschewski
2. Efsan Kara
3. kein Vorschlag

Vorschlag 3:

1. N.N.
2. N.N.

Vorschlag 4:

1. Bernd Weber

### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Gesundheitsausschusses:

Vorschlag 1: (SPD)

1. Elke Bussmann
2. Ulrich Krüger
3. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Jens Paaßen
2. Hartmut Steffens

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Ahmed Edis
2. Dr. Christine Ingrid Kuch

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Beate Hane-Knoll

Vorschlag 5: (FDP)

1. Robert Gaida

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	1 Stimmen

Damit liegen 89 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 27 Stimmen

Vorschlag 2: 26 Stimmen

Vorschlag 3: 22 Stimmen

Vorschlag 4: 6 Stimmen

Vorschlag 5: 8 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Elke Bussmann

2. Ulrich Krüger

3. N.N.

Vorschlag 2:

1. Jens Paaßen

2. Hartmut Steffens

3. kein Vorschlag

Vorschlag 3:

1. Ahmed Edis

2. Dr. Christine Ingrid Kuch

Vorschlag 5:

1. Robert Gaida

Vorschläge des Rates für die Besetzung des Ausschusses für Kunst und Kultur zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege und Betriebsausschüsse Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester und Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud

Vorschlag 1: (SPD)

1. Dr. Hermann Hollmann

2. Anke Brunn

3. N.N.

4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Franz-Josef Knieps
2. Dr. Prof. Lothar Lemper
3. Freifrau Jeanne von Oppenheim

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Maria Spering
2. Frederike van Duiven
3. Mario Michalak

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Sebastian Tautkus

Vorschlag 5: (FDP)

1. Lorenz Deutsch

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Dr. Hermann Hollmann
2. Anke Brunn
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2:

1. Franz-Josef Knieps
2. Dr. Prof. Lothar Lemper
3. Freifrau Jeanne von Oppenheim

Vorschlag 3:

1. Maria Spering
2. Frederike van Duiven
3. Mario Michalak

Vorschlag 4:

1. Sebastian Tautkus



Vorschlag 5:  
1. Lorenz Deutsch

Vorschläge des Rates für die Besetzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Vorschlag 1: (SPD)  
1. Gregor Berghausen  
2. Dagmar Nägele  
3. Hildegard Fuhrmann  
4. Martin Roth

Vorschlag 2: (CDU)  
1. Cornelia Herbers-Rauhut  
2. Angelika Riedel  
3. Dr. Klaus Zimmermann

Vorschlag 3: (Grüne)  
1. Bärbel Hölzing  
2. Gerson Wirth  
3. N.N.

Vorschlag 4: (Die Linke.)  
1. Oswald Pannes

Vorschlag 5: (FDP)  
1. Maria Artmann

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:  
1. Gregor Berghausen  
2. Dagmar Nägele  
3. Hildegard Fuhrmann  
4. Martin Roth

Vorschlag 2:

1. Cornelia Herbers-Rauhut
2. Angelika Riedel
3. Dr. Klaus Zimmermann

Vorschlag 3:

1. Bärbel Hölzing
2. Gerson Wirth
3. N.N.

Vorschlag 4:

1. Oswald Pannes

Vorschlag 5:

1. Maria Artmann

### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Ausschusses für Soziales und Senioren

Vorschlag 1: (SPD)

1. Marcel Hagedorn
2. Gudrun Kleinpaß-Börschel
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Franz Corneth
2. Markus Peters
3. Günter Jachtner

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Jutta Eggeling
2. Britta Hollmann
3. Monika Reisinger

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Michael Scheffer

Vorschlag 5: (FDP)

1. Elke Lerchner

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen

Vorschlag 4: 6 Stimmen  
Vorschlag 5: 6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Marcel Hagedorn
2. Gudrun Kleinpaß-Börschel
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2:

1. Franz Corneth
2. Markus Peters
3. Günter Jachtner

Vorschlag 3:

1. Jutta Eggeling
2. Britta Hollmann
3. Monika Reisinger

Vorschlag 4:

1. Michael Scheffer

Vorschlag 5:

1. Elke Lerchner

#### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Sportausschusses

Vorschlag 1: (SPD)

1. N.N.
2. N.N.
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Mustafa Melemez
2. Winfried Mudrak
3. Volker Lemken

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Dieter Göbel
2. Jennifer Mense
3. Dirk Stöveken

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Felix Schulte

Vorschlag 5: (FDP)  
1. Norbert Bruhn

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.  
Davon ungültig: -- Stimmen  
Enthaltungen 3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:  
1. N.N.  
2. N.N.  
3. N.N.  
4. N.N.

Vorschlag 2:  
1. Mustafa Melemez  
2. Winfried Mudrak  
3. Volker Lemken

Vorschlag 3:  
1. Dieter Göbel  
2. Jennifer Mense  
3. Dirk Stöveken

Vorschlag 4:  
1. Felix Schulte

Vorschlag 5:  
1. Norbert Bruhn

#### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses

Vorschlag 1: (SPD)  
1. Prof. Dr. Barbara Schock-Werner  
2. Oliver Krems  
3. Jürgen Brock-Mildenberger  
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Ilias Uyar
2. Frank Mühr
3. Dr. Ulrich Soenius

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Jörg Beste
2. Horst Thelen
3. Laurens Wellmann

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Lothar Müller

Vorschlag 5: (FDP)

1. Norbert Hilden

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
2. Oliver Krems
3. Jürgen Brock-Mildenberger
4. N.N.

Vorschlag 2:

1. Ilias Uyar
2. Frank Mühr
3. Dr. Ulrich Soenius

Vorschlag 3:

1. Jörg Beste
2. Horst Thelen
3. Laurens Wellmann

Vorschlag 4:

1. Lothar Müller

Vorschlag 5:

1. Norbert Hilden

Vorschläge des Rates für die Besetzung des Ausschusses für Umwelt und Grün zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Vorschlag 1: (SPD)

1. Barbara Albat
2. Marco Pagano
3. Dietmar Donath
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Helmut Jung
2. Johannes Zischler
3. Reinhard Zöllner

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Jennifer Mense
2. Robert Schallehn
3. N.N.

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Dieter Koberg

Vorschlag 5: (FDP)

1. Stephan Wieneritsch

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 86 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	25 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Barbara Albat
2. Marco Pagano
3. Dietmar Donath
4. N.N.

Vorschlag 2:

1. Helmut Jung
2. Johannes Zischler
3. Reinhard Zöllner

Vorschlag 3:

1. Jennifer Mense
2. Robert Schallehn
3. N.N.

Vorschlag 4:

1. Dieter Koberg

Vorschlag 5:

1. Stephan Wieneritsch

### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Verkehrsausschusses

Vorschlag 1: (SPD)

1. Jörg Klusemann
2. N.N.
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Helga Blömer-Frerker
2. Oliver Czernik
3. Ralph Köhler

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Markus Graf
2. Joachim Schalke
3. Hans Peter Vietzke

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Gunda Wienke

Vorschlag 5: (FDP)

1. Andreas Feld

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen

Vorschlag 5: 6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Jörg Klusemann
2. N.N.
3. N.N.
4. N.N.

Vorschlag 2:

1. Helga Blömer-Frerker
2. Oliver Czernik
3. Ralph Köhler

Vorschlag 3:

1. Markus Graf
2. Joachim Schalke
3. Hans Peter Vietzke

Vorschlag 4:

1. Gunda Wienke

Vorschlag 5:

1. Andreas Feld

#### Vorschläge des Rates für die Besetzung des Wirtschaftsausschusses

Vorschlag 1: (SPD)

1. Markus Sterzl
2. Witich Roßmann
3. Hermann Jutkeit
4. N.N.

Vorschlag 2: (CDU)

1. Claudia Heithorst
2. Nicolai Lucks
3. Thomas Tewes

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Wolfgang Jehle
2. Gerhard Kock
3. Rainer M. Schäfer

Vorschlag 4: (Die Linke.)

1. Wolfgang Lindweiler

Vorschlag 5: (FDP)



## 1. Thorsten Rensing

Bei der geheimen Wahl werden 90 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	27 Stimmen
Vorschlag 3:	20 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:

1. Markus Sterzl
2. Witich Roßmann
3. Hermann Jutkeit
4. N.N.

Vorschlag 2:

1. Claudia Heithorst
2. Nicolai Lucks
3. Thomas Tewes

Vorschlag 3:

1. Wolfgang Jehle
2. Gerhard Kock
3. Rainer M. Schäfer

Vorschlag 4:

1. Wolfgang Lindweiler

Vorschlag 5:

1. Thorsten Rensing

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

1. N.N. (SPD)
2. N.N. (SPD)
3. N.N. (SPD)
4. Dr. Annette Wittmütz

5. Axel Hopfauf
6. Christoph Schmitz
7. Alexandra Staufenbiel
8. Inge Duman
9. Franz Hess
- 10 N.N. (Grüne)
11. Tjark Sauer
12. Michael Kühle

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden:

1. Ulf Florian
2. Helga Schlapka
3. N.N. (SPD)
4. N.N. (SPD)
5. Joachim Geysse
6. Heinz Klein
7. Thomas Rossbach
8. Stefan Fischer
9. Stephan Horn
10. Dieter Schöffmann
11. Felix Schneider
12. Robert Wande

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Bauausschuss zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft:

1. Rudolf Reiferscheid
2. N.N. (SPD)
3. N.N. (SPD)
4. Joachim Kuschewski
5. Efsan Kara
6. kein Vorschlag (CDU)
7. N.N. (Grüne)
8. N.N. (Grüne)
9. Bernd Weber

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Gesundheitsausschuss:

1. Elke Bussmann
2. Ulrich Krüger
3. N.N. (SPD)
4. Jens Paaßen
5. Hartmut Steffens

6. kein Vorschlag (CDU)
7. Ahmed Edis
8. Dr. Christine Ingrid Kuch
9. Robert Gaida

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Kunst und Kultur zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege und Betriebsausschüsse Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester und Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud:

1. Dr. Hermann Hollmann
2. Anke Brunn
3. N.N. (SPD)
4. N.N. (SPD)
5. Franz-Josef Knieps
6. Dr. Prof. Lothar Lemper
7. Freifrau Jeanne von Oppenheim
8. Maria Spering
9. Frederike van Duiven
10. Mario Michalak
11. Sebastian Tautkus
12. Lorenz Deutsch

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung:

1. Gregor Berghausen
2. Dagmar Nägele
3. Hildegard Fuhrmann
4. Martin Roth
5. Cornelia Herbers-Rauhut
6. Angelika Riedel
7. Dr. Klaus Zimmermann
8. Bärbel Hölzing
9. Gerson Wirth
10. N.N. (Grüne)
11. Oswald Pannes
12. Maria Artmann

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Soziales und Senioren:

1. Marcel Hagedorn
2. Gudrun Kleinpaß-Börschel
3. N.N. (SPD)
4. N.N. (SPD)

5. Franz Corneth
6. Markus Peters
7. Günter Jachtner
8. Jutta Eggeling
9. Britta Hollmann
10. Monika Reisinger
11. Michael Scheffer
12. Elke Lerchner

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Sportausschuss:

1. N.N. (SPD)
2. N.N. (SPD)
3. N.N. (SPD)
4. N.N. (SPD)
5. Mustafa Melemez
6. Winfried Mudrak
7. Volker Lemken
8. Dieter Göbel
9. Jennifer Mense
10. Dirk Stöveken
11. Felix Schulte
12. Norbert Bruhn

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Stadtentwicklungsausschuss:

1. Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
2. Oliver Kreams
3. Jürgen Brock-Mildenberger
4. N.N. (SPD)
5. Ilias Uyar
6. Frank Mühr
7. Dr. Ulrich Soenius
8. Jörg Beste
9. Horst Thelen
10. Laurens Wellmann
11. Lothar Müller
12. Norbert Hilden

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Umwelt und Grün zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln:

1. Barbara Albat
2. Marco Pagano

3. Dietmar Donath
4. N.N. (SPD)
5. Helmut Jung
6. Johannes Zischler
7. Reinhard Zöllner
8. Jennifer Mense
9. Robert Schallehn
10. N.N. (Grüne)
11. Dieter Koberg
12. Stephan Wieneritsch

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Verkehrsausschuss:

1. Jörg Klusemann
2. N.N. (SPD)
3. N.N. (SPD)
4. N.N. (SPD)
5. Helga Blömer-Frerker
6. Oliver Czernik
7. Ralph Köhler
8. Markus Graf
9. Joaquín Schalke
10. Hans Peter Vietzke
11. Gunda Wienke
12. Andreas Feld

Der Rat benennt auf der Grundlage seines Beschlusses vom 24.06.2014 die folgenden sachkundigen Einwohner für den Wirtschaftsausschuss:

1. Markus Sterzl
2. Witich Roßmann
3. Hermann Jutkeit
4. N.N. (SPD)
5. Claudia Heithorst
6. Nicolai Lucks
7. Thomas Tewes
8. Wolfgang Jehle
9. Gerhard Kock
10. Rainer M. Schäfer
11. Wolfgang Lindweiler
12. Thorsten Rensing

### **1.3 Bestellung weiterer sachkundiger Einwohner hier: Festlegung der Anzahl und Bestimmung der Träger**

- **Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege**
  - **Ausschuss für Soziales und Senioren**
  - **Ausschuss für Schule und Weiterbildung**
- 0713/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt über das in seiner Sitzung am 24.06.2014 hinaus beschlossene Kontingent die Bestellung weiterer sachkundiger Einwohner und eines Stellvertreters für die folgenden Ausschüsse:

**Ausschuss für Kunst und Kultur**

- Drei Weitere in der Denkmalpflege sachverständige Bürger (vgl. § 23 Abs. 2 DSchG)

**Ausschuss für Schule und Weiterbildung**

- Bezirksschülervertretung,
- Katholische Kirche,
- Evangelische Kirche und
- Synagogengemeinde
- Vorsitzende/Vorsitzender der Schulpflegschaft (vgl. § 85 Abs. 2 SchulG)

**Ausschuss für Soziales und Senioren**

- Amt für Diakonie,
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.,
- Caritasverband für die Stadt Köln e.V.,
- Deutsche Paritätischer Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Köln,
- Deutsche Rotes Kreuz Kreisverband Köln e.V. und
- Synagogengemeinde Köln

Die Benennungsrechte gemäß §§ 22 Abs.10; 23 Abs. 4; 23 a Abs. 3 und 23 b Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln bleiben hiervon unberührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.4 Benennung und Wahl eines zusätzlichen sachkundigen Einwohners in den Ausschuss Kunst und Kultur**  
**1724/2014**

## **Beschluss:**

Der Rat wählt Herrn Ludwig Theodor von Rautenstrauch als zusätzlichen sachkundigen Einwohner in den Ausschuss Kunst und Kultur.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **1.5 Denkmalschutz und Denkmalpflege Berufung sachverständiger Bürger 1738/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 3).

### **1.6 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Ergänzung zu 0713/2014) 1842/2014**

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt über das in seiner Sitzung am 24.06.2014 hinaus beschlossene Kontingent die Bestellung der nachfolgend benannten Personen als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen:

Für die Katholische Kirche: **Herrn Michael Bold,**  
In der Kanne 6, 51105 Köln

Ein stellvertretendes beratendes Mitglied wird zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

Für die Evangelische Kirche: **Frau Konrektorin Beate Habets,**  
Gemeinschaftsgrundschule Honschaftsstraße 312,  
51061 Köln – Höhenhaus

Als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme wird berufen:  
**Frau Schulreferentin Utta Brauweiler-Fuhr,**  
Schulreferat, Kartäusergasse 9, 50679 Köln

Für die Synagogen-Gemeinde Köln: **Herrn Dr. Felix Schotland,**  
stellvertr. Vorsitzender der Gemeindevertretung der  
Synagogen-Gemeinde Köln

An der Ronne 64, 50859 Köln  
Als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme wird berufen:  
**Frau Bettina Levy,**  
Weyerstraße 54, 50676 Köln

Für die Stadt-Schulpflegschaft: **Herr Ulrich Trapp,**  
Peter-Warnecke-Weg 25a, 51061 Köln

Ein stellvertretendes beratendes Mitglied wird nach der Zusammensetzung der Stadt-  
schulpflegschaft im neuen Schuljahr benannt.

Für die BezirksschülerInnenvertretung Köln:

Ein beratendes Mitglied sowie ein/e Stellvertreter/in werden zu einem späteren  
Zeitpunkt benannt.

Die Benennungsrechte gemäß §§ 22 Absatz 10; 23a Absatz 3 und 23b Absatz 3 der  
Hauptsatzung der Stadt Köln bleiben hiervon unberührt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

- 1.9 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stim-  
me in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
1906/2014

behandelt.

### **1.7 Wahl von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für den Aus- schuss Soziales und Senioren 1823/2014**

### **Beschluss:**

Der Rat wählt die folgenden Personen zu sachkundigen Einwohnerinnen und Einwoh-  
nern bzw. stellvertretenden sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in den  
Ausschuss für Soziales und Senioren:

<b>Verein</b>	<b>sachkundige/r Ein- wohner/in</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
Diakonisches Werk des Evangeli- schen	Helga Blümel	Martina Schönhals



Kirchenverbandes Köln und Region		
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.	Ulrike Volland-Dörmann	Stefan Kersjes
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.	Peter Krücker	Monika Kuntze
Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband, Kreisgruppe Köln e.V.	Monika Dierksmeier	Cornelia Harrer
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln e.V.	Mark Ruda	Edith Garcia
Synagogengemeinde Köln	Alexander Sperling	Stella Shcherbatova

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **1.8 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates hier: Benennung der Seniorenvertreter gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln 1780/2014**

#### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Frank:**

Die für den Jugendhilfeausschuss vorgesehene sachkundige Einwohnerin Frau Amalie Klein wird aus den Vorschlägen gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln.

#### **II. Beschluss über die so geänderte Vorlage:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 58 Absatz 4 GO in Verbindung mit § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung, die in Anlage 1 dieser Beschlussvorlage aufgeführten und von der SVK-Stadtkonferenz vorgeschlagenen Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter und für den Verhinderungsfall deren Vertreterinnen und Vertreter als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in die entsprechenden Fachausschüsse zu entsenden.

Der Beschluss erfolgt mit der Maßgabe, dass Frau Amalie Klein aus den Vorschlägen gestrichen wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln.

### **1.9 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung 1906/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt in Ergänzung zur Vorlage 1842/2014

**Herrn Dirim Su Derventli,**  
Glücksburgstraße 4, 51065 Köln

für die BezirksschülerInnenvertretung Köln

als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen.

Ein/e Stellvertreter/in wird zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

Die Benennungsrechte gemäß §§ 22 Absatz 10; 23a Absatz 3 und 23b Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln bleiben hiervon unberührt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit dem Punkt

1.6 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung (Ergänzung zu 0713/2014) 1842/2014

behandelt.

### **1.10 Landtagswahl 2017 - Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2017 2218/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 3).

## **2 Wahlen - personelle Besetzung weiterer Gremien**

### **2.1 Zweckverbands-/Mitgliederversammlungen**

#### **2.1.1 Zweckverband Sparkasse KölnBonn hier: Bestellung der Verbandsmitglieder 1705/2014**

##### **Anmerkung:**

Die Abstimmung findet geheim statt.

Für die Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter liegen folgende Vorschläge vor:

##### **Verwaltungsvorschlag gemäß § 113 Abs. 2 GO NW I. V. m. § 15 II und III GkG:**

###### **Mitglied ( § 15 II GkG)**

Oberbürgermeister Jürgen Roters

###### **Stellvertreter ( § 15 III GkG)**

Stadtdirektor Guido Kahlen

##### **Vorschläge der Fraktionen und Gruppen:**

Vorschlag 1: (SPD und Grüne)

1. Martin Börschel
2. Kirsten Jahn
3. Elfi Scho-Antwerpes
4. Sven Kaske
5. Jörg Frank
6. Monika Möller
7. Manfred Richter
8. Erika Oedingen
9. Frank Schneider
10. Andreas Wolter
11. Franz Philippi
12. Brigitta von Bülow
13. Dietmar Ciesla-Baier
14. Thor-Geir Zimmermann

Inge Halberstadt-Kausch  
Julia Woller  
Malik Karaman  
Andreas Pöttgen  
Berivan Aymaz  
Rafael Struwe  
Gerd Brust  
Monika Schultes  
Gonca Mucuk  
Lino Hammer  
Conny Schmerbach  
Elisabeth Thelen  
Dagmar Paffen  
Dr. Ute Symanski

Vorschlag 2: (CDU)

1. Dr. Ralph Elster
2. Birgit Gordes
3. Dr. Helge Schlieben
4. Ursula Gärtner
5. Gräfin Alexandra von Wengersky
6. Monika Roß-Belkner
7. Margret Dresler-Graf

Anne Henk-Hollstein  
Christoph Klausning  
Stephan Pohl  
Dr. Martin Schoser  
Dr. Walter Gutzeit  
Ira Sommer  
Dirk Michel

Vorschlag 3: (Die Linke., Piraten und deine Freunde)

1. Gisela Stahlhofen
2. Güldane Tokyürek

Heiner Kockerbeck  
Hamide Akbayir

3. Lisa Hanna Gerlach

Thomas Hegenbarth

Vorschlag 4: (FDP)

1. Ralph Sterck
2. Andreas Henseler

Reinhard Houben  
Ulrich Breite

Vorschlag 5: (AfD)

1. Dr. Roland Quinten
2. Hendrik Rottmann

Jörg Stottrop  
Jochen Haug

Vorschlag 6: (pro Köln)

1. Judith Wolter

Markus Wiener

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	-- Stimmen

Damit liegen 91 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	46 Stimmen
Vorschlag 2:	24 Stimmen
Vorschlag 3:	10 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	3 Stimmen
Vorschlag 6:	2 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

#### **Mitglied ( § 15 II GkG)**

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters
2. Martin Börschel
3. Kirsten Jahn
4. Elfi Scho-Antwerpes
5. Sven Kaske
6. Jörg Frank
7. Monika Möller
8. Manfred Richter
9. Erika Oedingen
10. Frank Schneider
11. Andreas Wolter
12. Franz Philippi
13. Brigitta von Bülow
14. Dietmar Ciesla-Baier
15. Thor-Geir Zimmermann
16. Dr. Ralph Elster
17. Birgit Gordes
18. Dr. Helge Schlieben
- 19.. Ursula Gärtner

#### **Stellvertreter ( § 15 III GkG)**

Stadtdirektor Guido Kahlen  
Inge Halberstadt-Kausch  
Julia Woller  
Malik Karaman  
Andreas Pöttgen  
Berivan Aymaz  
Rafael Struwe  
Gerd Brust  
Monika Schultes  
Gonca Mucuk  
Lino Hammer  
Conny Schmerbach  
Elisabeth Thelen  
Dagmar Paffen  
Dr. Ute Symanski  
Anne Henk-Hollstein  
Christoph Klausung  
Stephan Pohl  
Dr. Martin Schoser

20. Gräfin Alexandra von Wengersky
21. Monika Roß-Belkner
22. Margret Dresler-Graf
23. Gisela Stahlhofen
24. Güldane Tokyürek
25. Lisa Hanna Gerlach
26. Ralph Sterck
27. Andreas Henseler
28. Dr. Roland Quinten

- Dr. Walter Gutzeit  
Ira Sommer  
Dirk Michel  
Heiner Kockerbeck  
Hamide Akbayir  
Thomas Hegenbarth  
Reinhard Houben  
Ulrich Breite  
Jörg Stottrop

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln wählt gemäß § 15 Abs. 2 u.3 GKG folgende Personen zu Mitgliedern der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn:

**Mitglied ( § 15 II GkG)**

**Stellvertreter ( § 15 III GkG)**

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters

- Stadtdirektor Guido Kahlen

(gem. § 113 Abs. 2 GO NW i. V. m. § 15 II u. III GkG) den Oberbürgermeister bzw. einen von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln als Mitglied sowie den Stellvertreter

2. Martin Börschel
3. Kirsten Jahn
4. Elfi Scho-Antwerpes
5. Sven Kaske
6. Jörg Frank
7. Monika Möller
8. Manfred Richter
9. Erika Oedingen
10. Frank Schneider
11. Andreas Wolter
12. Franz Philippi
13. Brigitta von Bülow
14. Dietmar Ciesla-Baier
15. Thor-Geir Zimmermann
16. Dr. Ralph Elster
17. Birgit Gordes
18. Dr. Helge Schlieben
19. Ursula Gärtner
20. Gräfin Alexandra von Wengersky
21. Monika Roß-Belkner
22. Margret Dresler-Graf
23. Gisela Stahlhofen
24. Güldane Tokyürek
25. Lisa Hanna Gerlach
26. Ralph Sterck
27. Andreas Henseler
28. Dr. Roland Quinten

- Inge Halberstadt-Kausch  
Julia Woller  
Malik Karaman  
Andreas Pöttgen  
Berivan Aymaz  
Rafael Struwe  
Gerd Brust  
Monika Schultes  
Gonca Mucuk  
Lino Hammer  
Conny Schmerbach  
Elisabeth Thelen  
Dagmar Paffen  
Dr. Ute Symanski  
Anne Henk-Hollstein  
Christoph Klausung  
Stephan Pohl  
Dr. Martin Schoser  
Dr. Walter Gutzeit  
Ira Sommer  
Dirk Michel  
Heiner Kockerbeck  
Hamide Akbayir  
Thomas Hegenbarth  
Reinhard Houben  
Ulrich Breite  
Jörg Stottrop

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.1.2 Sparkasse KölnBonn Weisung an die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn durch den Rat der Stadt Köln entsandten Vertreter für Abstimmungen in der Zweckverbandsversammlung  
1706/2014**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss zu Ziffer 1:**

**Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

**Keine Weisung**

**II. Beschluss zu Ziffer 2:**

**Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Wahl von

**Herrn Martin Börschel**

zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2014 bis 2020 auf Vorschlag der

Stadt Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Gruppe pro Köln und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

**III. Beschluss zu Ziffer 3:**

**Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers**

Wahl von

**Oberbürgermeister Jürgen Roters**

zum Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2014 bis 2020 auf Vorschlag der

Stadt Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**IV. Beschluss zu Ziffer 4:**

**Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Verbandsvorstehers**

**Keine Weisung**

**V. Beschluss zu Ziffer 5:**

**Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn gemäß § 11 Absatz 1 SpkG NRW**

Wahl von

**Herrn Martin Börschel**

zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der

Stadt Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Gruppe pro Köln und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

**VI. Beschluss zu Ziffer 6a):**

**Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Dienstkräfte im Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn nach § 10 Absatz 2 Buchstaben b und c SpkG NRW sowie deren Stellvertreter gemäß § 12 SpkG NRW**

**a) Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter**

Für die Wahl liegen 5 Vorschläge vor. Diese lauten wie folgt:

<b>Mitglied</b>	<b>Verhinderungsvertreter</b>
Vorschlag 1: SPD) Dr. Karlheinz Bentele Michael Zimmermann	Monika Schultes Dorothee Schneider
Vorschlag 2: (CDU) Birgit Gordes Dr. Carl W. Barthel	Dr. Ralph Elster Ursula Gärtner
Vorschlag 3 (Grüne) Andreas Wolter Barbara Moritz	Jörg Frank Martin Wambach
Vorschlag 4: (Linke/Piraten/Deine Freunde) Gisela Stahlhofen	Jörg Detjen
Vorschlag 5: (FDP) Ralph Sterck	Reinhard Houben

Bei der Wahl werden 88 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	25 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	7 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Verhinderungsvertreter</b>
Dr. Karlheinz Bentele Michael Zimmermann Birgit Gordes Dr. Carl W. Barthel Andreas Wolter Gisela Stahlhofen Ralph Sterck	Monika Schultes Dorothee Schneider Dr. Ralph Elster Ursula Gärtner Jörg Frank Jörg Detjen Reinhard Houben

#### **VII. Beschluss zu Ziffer 6b):**

**b) Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter aus dem Wahlvorschlag der Personalvertretung (Dienstkräfte)**

<b>Mitglied</b>	<b>Verhinderungsvertreter</b>
-----------------	-------------------------------



Rolf Bried  
Jürgen Didschun  
Jürgen Biskup  
Gero Wiesenhöfer

Marion Feld  
Markus Pohl  
Ingrid Dräger  
Michael Baedorf

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Afd-Fraktion und der Gruppe pro Köln.

**VIII. Beschluss zu Ziffer 7a):**

**a) Wahl der ersten Stellvertreterin/des ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates:**

**Keine Weisung**

**IX. Beschluss zu Ziffer 7b):**

**b) Wahl der zweiten Stellvertreterin/des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates:**

Wahl von

**Frau Birgit Gordes**

zur zweiten Stellvertreterin des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der

Stadt Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**X. Beschluss zu Ziffer 8.1:**

**Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin/des Hauptverwaltungsbeamten nach § 11 Absatz 3 SpkG NRW sowie Feststellung der Hauptverwaltungsbeamtin/des Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 10 Absatz 4 SpkG NRW**

**Keine Weisung**

**XI. Beschluss zu Ziffer 8.2:**

Feststellung der Teilnahme von

**Oberbürgermeister Jürgen Roters**

an den Sitzungen des Verwaltungsrates nach § 10 Absatz 4 SpkG NRW

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**XII. Beschluss zu Ziffer 9a):**

**Entsendung als Vertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

Wahl von

**Oberbürgermeister Jürgen Roters**

zur Entsendung als Vertreter in die Verbandsversammlung des RSGV auf Vorschlag der

Stadt Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**XIII. Beschluss zu Ziffer 9b):**

**zur Entsendung als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

**Keine Weisung**

**XIV: Beschluss zu Ziffer 9c):**

**zur Entsendung als 1. Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

Wahl von

**Stadtdirektor Guido Kahlen**

zur Entsendung als 1. Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV auf Vorschlag der

Stadt Köln

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**XV. Beschluss zu Ziffer 9d):**

**Entsendung als 2. Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV**

**Keine Weisung**

**XVI: Beschluss zu Ziffer 10.1:**

**die Entsendung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates**

**Entsendung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Der Gesamtbeschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln weist sämtliche von ihm in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn entsandten Mitglieder an, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn wie folgt zu votieren.

**1. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung:**

**Keine Weisung**

**2. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Vorsitzenden der Verbandsversammlung:**

Wahl von

**Herrn Martin Börschel**

zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2014 bis 2020 auf Vorschlag der

Stadt Köln

### **3. Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers:**

Wahl von

**Oberbürgermeister Jürgen Roters**

zum Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2014 bis 2020 auf Vorschlag der

Stadt Köln

### **4. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Verbandsvorstehers:**

**Keine Weisung**

### **5. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn gemäß § 11 Absatz 1 SpkG NRW:**

Wahl von

**Herrn Martin Börschel**

zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der

Stadt Köln

### **6a) Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Dienstkräfte im Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn nach § 10 Absatz 2 Buchstaben b und c SpkG NRW sowie deren Stellvertreter gemäß § 12 SpkG NRW**

**Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter:**

#### **Mitglied**

Dr. Karlheinz Bentele  
Michael Zimmermann  
Birgit Gordes  
Dr. Carl W. Barthel  
Andreas Wolter  
Gisela Stahlhofen  
Ralph Sterck

#### **Verhinderungsvertreter**

Monika Schultes  
Dorothee Schneider  
Dr. Ralph Elster  
Ursula Gärtner  
Jörg Frank  
Jörg Detjen  
Reinhard Houben

**6b) Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter aus dem Wahlvorschlag der Personalvertretung (Dienstkräfte):**

**Mitglied**

Rolf Bried  
Jürgen Didschun  
Jürgen Biskup  
Gero Wiesenhöfer

**Verhinderungsvertreter**

Marion Feld  
Markus Pohl  
Ingrid Dräger  
Michael Baedorf

**7a) Wahl der ersten Stellvertreterin/des ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates:**

**Keine Weisung**

**7b) Wahl der zweiten Stellvertreterin/des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates:**

Wahl von

**Frau Birgit Gordes**

zur zweiten Stellvertreterin des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der

Stadt Köln

**8.1 Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin/des Hauptverwaltungsbeamten nach § 11 Absatz 3 SpkG NRW sowie Feststellung der Hauptverwaltungsbeamtin/des Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 10 Absatz 4 SpkG NRW:**

**Keine Weisung**

**8.2 Feststellung der Teilnahme von**

**Oberbürgermeister Jürgen Roters**

an den Sitzungen des Verwaltungsrates nach § 10 Absatz 4 SpkG NRW

**9a) Entsendung als Vertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

Wahl von

**Oberbürgermeister Jürgen Roters**

zur Entsendung als Vertreter in die Verbandsversammlung des RSGV auf Vorschlag der

Stadt Köln

**9b) zur Entsendung als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

**Keine Weisung**

**9c) zur Entsendung als 1. Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

Wahl von

**Stadtdirektor Guido Kahlen**

zur Entsendung als 1. Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV auf Vorschlag der

Stadt Köln

**9d) Entsendung als 2. Ersatzvertreter in die Verbandsversammlung des RSGV:**

**Keine Weisung**

**10.1 die Entsendung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates:**

**Entsendung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates**

**2.1.3 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS):  
Entsendung von Mitgliedern in die Verbandsversammlung  
1698/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Herrn Beigeordneten Franz-Josef Höing als Vertreter
- und Frau Stadtkämmerin Gabriele Klug als seine Stellvertreterin

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Susana dos Santos Hermann	SV: Jürgen Kircher
Horst Noack	SV: Malik Karman
Peter Kron	SV: Monika Möller

Vorschlag 2 (CDU):

Dirk Michel	SV: Ira Sommer
Birgitta Nesseler-Komp	SV: Stephan Pohl
Monika Roß-Belkner	SV: Margret Dresler-Graf

Vorschlag 3 (Grüne):

Andreas Wolter	SV: Horst Thelen
Lino Hammer	SV: Marion Heuser

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Ralf Zinkel	SV: Thomas Hegenbarth
-------------	-----------------------

Vorschlag 5 (FDP):

Andreas Henseler	SV: Reinhard Houben
------------------	---------------------

Vorschlag 6 (AfD):

Ina Verena Ast	SV: Roger Beckamp
----------------	-------------------

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Susana dos Santos Hermann	SV: Jürgen Kircher
Horst Noack	SV: Malik Karman
Peter Kron	SV: Monika Möller
Dirk Michel	SV: Ira Sommer
Birgitta Nesseler-Komp	SV: Stephan Pohl
Monika Roß-Belkner	SV: Margret Dresler-Graf
Andreas Wolter	SV: Horst Thelen

Lino Hammer  
Ralf Zinkel  
Andreas Henseler

SV: Marion Heuser  
SV: Thomas Hegenbarth  
SV: Reinhard Houben

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg folgende elf Mitglieder und ihre Stellvertreter

#### **Vertreter:**

#### **Stellvertreter:**

1) Beigeordneten Franz-Josef Höing

Stadtkämmerin Gabriele Klug

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2) Susana dos Santos Hermann .....	Jürgen Kircher
3) Horst Noack.....	Malik Karman
4) Peter Kron .....	Monika Möller
5) Dirk Michel.....	Ira Sommer
6) Birgitta Nessler-Komp .....	Stephan Pohl
7) Monika Roß-Belkner .....	Margret Dresler-Graf
8) Andreas Wolter .....	Horst Thelen
9) Lino Hammer .....	Marion Heuser
10) Ralf Zinkel .....	Thomas Hegenbarth
11) Andreas Henseler .....	Reinhard Houben

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Bei dem Oberbürgermeister bzw. dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln sowie deren Vertreter ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Verbandsversammlung ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

#### **2.1.4 Wahl der Mitglieder sowie Ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Bergisches Land" 1825/2014**

#### **Beschluss:**

Gemäß § 15 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) ent-



sendet die Stadt Köln

- Herrn Manfred Kaune als Vertreter
- und Herrn Dr. Joachim Bauer als seinen Stellvertreter

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Bergisches Land".

Für die Wahl der weiteren Vertreter und ihrer Stellvertreter liegen 3 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Polina Frebel

SV: Karl-Heinz Walter

Vorschlag 2 (CDU):

Katharina Welcker

SV: Daniela Topp-Burghardt

Vorschlag 3 (AfD):

Stephan Boyens

SV: Roger Beckamp

Bei der Wahl werden Stimmen 82 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):

35 Stimmen

Vorschlag 2 (CDU):

24 Stimmen

Vorschlag 3 (AfD):

3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Polina Frebel

SV: Karl-Heinz Walter

Katharina Welcker

SV: Daniela Topp-Burghardt

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter und die jeweiligen Stellvertretungen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Bergisches Land“, hierbei müssen nach § 15 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) der Oberbürgermeister oder ein(e) von ihm vorgeschlagene(r) Beamter/Beamtin oder Beschäftigte(r) und dessen Stellvertretung dazu zählen.

#### **a) Vertreter**

1. Herr Manfred Kaune
2. Polina Frebel
3. Katharina Welcker

#### **b) Stellvertreter**

1. Herr Dr. Joachim Bauer
2. Karl-Heinz Walter
3. Daniela Topp-Burghardt

Die Herren Kaune und Dr. Bauer waren bereits in der letzten Legislaturperiode in der Funktion tätig und werden erneut vorgeschlagen.

Die Wahl gilt für die dafür in der Satzung vorgesehenen Zeit und für die laufende Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln.

**2.1.5 Wahl der Mitglieder sowie ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung und Vorschlag des Mitgliedes sowie seiner Stellvertretung für den Verbandsausschuss und die Planungsausschüsse des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland" 1826/2014**

**Beschlüsse:**

**I. Verwaltungsvorschlag zur Entsendung von städtischen Mitarbeitern in den Planungsausschuss:**

Die Verwaltung schlägt dem Rat zur Wahl in die Planungsausschüsse folgende städtische Mitarbeiter vor:

- c) Der Rat schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ zur Wahl in die Planungsausschüsse vor

Planungsausschuss Nord

Vertreter Herr Manfred Kaune

Stellvertreter Herr Dr. Joachim Bauer

Planungsausschuss Süd

Vertreter Herr Manfred Kaune

Stellvertreter Herr Dr. Joachim Bauer

**II. Beschluss betreffend:**

**a) Wahl der Mitglieder sowie ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung:**

Gemäß § 15 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) entsendet die Stadt Köln

- Herrn Manfred Kaune als Vertreter
- und Herrn Dr. Joachim Bauer als seinen Stellvertreter

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland".

Für die Wahl der weiteren Vertreter und ihrer Stellvertreter liegen 3 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Karl-Heinz Walter

SV: Polina Frebel

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Walter Gutzeit

SV: Monika Roß-Belkner

Vorschlag 3 (Grüne)  
Gerd Brust

SV: Susanna Bercher-Hiss

Vorschlag 4 (AfD):  
Stephan Boyens

SV: Roger Beckamp

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	34 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	22 Stimmen
Vorschlag 4 (AfD)	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Karl-Heinz Walter  
Dr. Walter Gutzeit  
Gerd Brust

SV: Polina Frebel  
SV: Monika Roß-Belkner  
SV: Susanna Bercher-Hiss

### **III. Beschluss betreffend:**

#### **b) Vorschlag des Mitgliedes sowie seiner Stellvertretung für den Verbandsausschuss:**

Für die Wahl liegt ein Vorschlag vor:

Vorschlag der SPD.

Karl-Heinz Walter

SV: Polina Frebel

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt:

#### **Der Gesamtbeschluss lautet demnach wie folgt:**

- a) Der Rat wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter und die jeweiligen Stellvertretungen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“; hierbei müssen nach § 15 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) der Oberbürgermeister oder ein(e) von ihm

vorgeschlagene(r) Beamter/Beamtin oder Beschäftigte(r) und dessen Stellvertretung dazu zählen.

**Vertreter**

1. Herr Manfred Kaune
2. Karl-Heinz Walter
3. Dr. Walter Gutzeit
4. Gerd Brust

**Stellvertreter**

1. Herr Dr. Joachim Bauer
2. Polina Frebel
3. Monika Roß-Belkner
4. Susanna Bercher-Hiss

Die Herren Kaune und Dr. Bauer waren bereits in der letzten Legislaturperiode in der Funktion tätig und werden erneut vorgeschlagen.

Die Wahl gilt für die dafür in der Satzung vorgesehene Zeit und für die laufende Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln.

- b) Der Rat schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ zur Wahl in den Verbandsausschuss vor

Vertreter Karl-Heinz Walter

Stellvertreter Polina Frebel

- c) Der Rat schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ zur Wahl in die Planungsausschüsse vor

Planungsausschuss Nord

Vertreter Herr Manfred Kaune

Stellvertreter Herr Dr. Joachim Bauer

Planungsausschuss Süd

Vertreter Herr Manfred Kaune

Stellvertreter Herr Dr. Joachim Bauer

**2.1.6 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof 1827/2014**

Gemäß § 15 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) entsendet die Stadt Köln

a) Vertreter  
Wolfgang Büscher

b) Stellvertretungen  
Bernd Kiefer

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof.

Für die Wahl der weiteren Vertreter und der Stellvertreter liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Monika Schultes  
Polina Frebel

Jürgen Kircher  
Karl-Heinz Walter

Vorschlag 2 (CDU):

Martin Erkelenz  
Ira Sommer

Katharina Welcker  
Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):

Matthias Welpmann

Svenja Rabenstein

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Michael Weisenstein

Klaus Roth

Vorschlag 5 (AfD):

Heinz Peter Mees

Jochen Haug

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Monika Schultes

Polina Frebel

Martin Erkelenz

Ira Sommer

Matthias Welpmann

Michael Weisenstein

Jürgen Kircher

Karl-Heinz Walter

Katharina Welcker

Dr. Ralph Elster

Svenja Rabenstein

Klaus Roth

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter und die jeweiligen Stellvertretungen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof; hierbei müssen nach § 15 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) der Oberbürgermeister oder ein(e) von ihm vorgeschlagene(r) Beamter/Beamtin oder Beschäftigte(r) dazu zählen:

#### **a) Vertreterinnen und Vertreter**

1. Büscher, Wolfgang

2. Monika Schultes

#### **b) Stellvertretungen**

Kiefer, Bernd

Jürgen Kircher

3. Polina Frebel  
4. Martin Erkelenz  
5. Ira Sommer  
6. Matthias Welpmann  
7. Michael Weisenstein

Karl-Heinz Walter  
Katharina Welcker  
Dr. Ralph Elster  
Svenja Rabenstein  
Klaus Roth

Die Herren Büscher und Kiefer waren bereits in der letzten Legislaturperiode in der Funktion tätig und werden erneut vorgeschlagen.

Die Wahl gilt für die dafür in der Satzung vorgesehenen Zeit und für die laufende Wahlzeit des Rates, jedoch höchstens für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln.

### **2.1.7 Bestellung der Vertreter der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN) 1981/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat entsendet

Herrn **Stadtdirektor Guido Kahlen** und  
Frau **Dorothee Schneider**, Amtsleiterin der Kämmerei

als Vertreter der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des KDN- Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister.

Als deren Stellvertreter werden

Herr **Dieter Kruse**, stellvertretender Leiter des Amtes für Informationsverarbeitung und  
Herr **Thomas Blaeser**, Dienststellenleiter und Geschäftsführer der Zusatzversorgungskasse und Beihilfekasse

benannt.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)  
hier: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates  
1274/2014**

**Anmerkung:**

Die Wahl findet geheim statt.

Für die Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen liegen 7 Vorschläge der Fraktionen und Gruppen vor.

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/innen</b>
Vorschlag 1: (SPD) 1. Dagmar Paffen 2. Polina Frebel 3. Dietmar Ciesla-Baier 4. Erika Oedingen	Jürgen Kircher Wilfried Becker Gerrit Krupp Karl-Heinz Walter
Vorschlag 2: (CDU) 1. Dr. Walter Gutzeit 2. Margret Dresler-Graf 3. Helmuth Jung 4. Lisa Hanna Gerlach	Stephan Pohl Ira Sommer Martin Erkelenz Tobias Scholz
Vorschlag 3: (Grüne) 1. Gerd Brust 2. Matthias Welpmann 3. Sabine Ulke	Susanna Bercher-Hiss Thomas Kahlix Dr. Sabine Müller
Vorschlag 4: (Die Linke., Piraten und Deine Freunde) 1. Peter Heumann	Ralph Scherbaum
Vorschlag 5: (FDP) 1. Rolf Albach	Katja Hoyer
Vorschlag 6: (AfD) 1. Stephan Boyens	Roger Beckamp
Vorschlag 7: (pro Köln) 1. Markus Wiener	Judith Wolter

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	-- Stimmen

Damit liegen 91 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	26 Stimmen

Vorschlag 3:	20 Stimmen
Vorschlag 4:	7 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen
Vorschlag 6:	3 Stimmen
Vorschlag 7:	2 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1: (SPD)

1. Dagmar Paffen	Jürgen Kircher
2. Polina Frebel	Wilfried Becker
3. Dietmar Ciesla-Baier	Gerrit Krupp
4. Erika Oedingen	Karl-Heinz Walter

Vorschlag 2: (CDU)

1. Dr. Walter Gutzeit	Stephan Pohl
2. Margret Dresler-Graf	Ira Sommer
3. Helmuth Jung	Martin Erkelenz
4. Lisa Hanna Gerlach	Tobias Scholz

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Gerd Brust	Susanna Bercher-Hiss
2. Matthias Welpmann	Thomas Kahlix
3. Sabine Ulke	Dr. Sabine Müller

Vorschlag 4: (Die Linke., Piraten und Deine Freunde)

1. Peter Heumann	Ralph Scherbaum
------------------	-----------------

Vorschlag 5: (FDP)

1. Rolf Albach	Katja Hoyer
----------------	-------------

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln wählt gemäß § 114 a Abs. 8 GO NRW i. V. m. § 6 der Anstaltssatzung der StEB folgende 13 Mitglieder sowie deren Stellvertreter/innen in den Verwaltungsrat der StEB:

**Mitglieder**

1. Dagmar Paffen
2. Polina Frebel
3. Dietmar Ciesla-Baier
4. Erika Oedingen
5. Dr. Walter Gutzeit
6. Margret Dresler-Graf
7. Helmuth Jung
8. Lisa Hanna Gerlach
9. Gerd Brust
10. Matthias Welpmann

**Stellvertreter**

- Jürgen Kircher
- Wilfried Becker
- Gerrit Krupp
- Karl-Heinz Walter
- Stephan Pohl
- Ira Sommer
- Martin Erkelenz
- Tobias Scholz
- Susanna Bercher-Hiss
- Thomas Kahlix



11. Sabine Ulke  
12. Peter Heumann  
13. Rolf Albach

Dr. Sabine Müller  
Ralph Scherbaum  
Katja Hoyer

Die vorstehenden Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Stellvertreter werden grundsätzlich für fünf Jahre gewählt; soweit es sich jedoch um Personen handelt, die dem Rat der Stadt Köln angehören, endet die Amtszeit mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus.

## **2.3 Aufsichtsgremien Stadtwerke Konzern**

### **2.3.1 Stadtwerke Köln GmbH 1421/2014**

#### **Beschluss:**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

als Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Köln GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Martin Börschel

Dr. Barbara Lübbecke

Susana dos Santos Herrmann

Vorschlag 2 (CDU):

Bernd Petelkau

Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):

Kirsten Jahn

Jörg Frank

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Jörg Detjen

Vorschlag 5 (FDP):

Ralph Sterck

Vorschlag 6 (AfD):

Jochen Haug

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

- Martin Börschel
- Dr. Barbara Lübbecke
- Susana dos Santos Herrmann
- Bernd Petelkau
- Dr. Ralph Elster
- Kirsten Jahn
- Jörg Frank
- Jörg Detjen
- Ralph Sterck

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Köln GmbH

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters

.....  
(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Martin Börschel

3. Dr. Barbara Lübbecke

4. Susana dos Santos Herrmann

5. Bernd Petelkau

6. Dr. Ralph Elster

7. Kirsten Jahn

8. Jörg Frank

9. Jörg Detjen

10. Ralph Sterck

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.2 GEW Köln AG hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern 0861/2014**

#### **Beschluss:**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Herrn Stadtdirektor Guido Kahlen

als Mitglied in den Aufsichtsrat der GEW Köln AG.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Martin Börschel

Gerrit Krupp

Inge Halberstadt-Kausch

Vorschlag 2 (CDU):

Bernd Petelkau

Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):

Jörg Frank

Brigitta von Bülow

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Thomas Hegenbarth

Vorschlag 5 (FDP):

Susanne Becher-Hiss

Vorschlag 6 (AfD):

Roger Beckamp

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):

28 Stimmen

Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

- Martin Börschel
- Gerrit Krupp
- Inge Halberstadt-Kausch
- Bernd Petelkau
- Dr. Ralph Elster
- Jörg Frank
- Brigitta von Bülow
- Thomas Hegenbarth
- Susanne Becher-Hiss

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat schlägt der Hauptversammlung (HV) der GEW Köln AG folgende 10 Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

- 1. Stadtdirektor Guido Kahlen

.....  
 (Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. den/die von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

- 2. Martin Börschel

- 7. Jörg Frank

- 3. Gerrit Krupp

- 8. Brigitta von Bülow

- 4. Inge Halberstadt-Kausch

- 9. Thomas Hegenbarth

- 5. Bernd Petelkau

- 10. Susanne Becher-Hiss

- 6. Dr. Ralph Elster

Er beauftragt den städtischen Vertreter in der HV der GEW Köln AG, entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die HV aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies

die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.3 RheinEnergie AG** **hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern** **0870/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

als Mitglied in den Aufsichtsrat der RheinEnergie AG.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Martin Börschel

Rafael Struwe

Vorschlag 2 (CDU):

Bernd Petelkau

Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):

Gerd Brust

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Astrid Kraus

Vorschlag 5 (FDP):

Ulrich Breite

Vorschlag 6 (AfD):

Hendrik Rottmann

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Martin Börschel

Rafael Struwe  
Bernd Petelkau  
Dr. Ralph Elster  
Gerd Brust  
Astrid Kraus  
Ulrich Breite

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat schlägt der Hauptversammlung (HV) der RheinEnergie AG folgende 8 Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters

.....  
(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Martin Börschel

3. Rafael Struwe

4. Bernd Petelkau

5. Dr. Ralph Elster

6. Gerd Brust

7. Astrid Kraus

8. Ulrich Breite
- .....

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die HV aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.3.4 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB):  
Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
1694/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Herrn Stadtdirektor Guido Kahlen

als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB).

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Wilfried Kuckelkorn

Susana dos Santos Herrmann

Peter Kron

Vorschlag 2 (CDU):

Dirk Michel

Helga Blömer-Frerker

Vorschlag 3 (Grüne):

Andreas Wolter

Lino Hammer

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Michael Weisenstein

Vorschlag 5 (FDP):

Reinhard Houben

Vorschlag 6 (AfD):

Ina Verena Ast

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Wilfried Kuckelkorn

Susana dos Santos Herrmann

Peter Kron

Dirk Michel

Helga Blömer-Frerker

Andreas Wolter

Lino Hammer

Michael Weisenstein

Reinhard Houben

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln schlägt der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG folgende Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

1) Stadtdirektor Guido Kahlen

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2) Wilfried Kuckelkorn

7) Andreas Wolter

3) Susana dos Santos Herrmann

8) Lino Hammer

4) Peter Kron

9) Michael Weisenstein

5) Dirk Michel

10) Reinhard Houben

6) Helga Blömer-Frerker

Er beauftragt den städtischen Vertreter in der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Hauptversammlung aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.5 Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG) hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern 1696/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Herrn Michael Zimmermann

als Mitglied in den Aufsichtsrat Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG).

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Jörg van Geffen



Jochen Ott

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Jürgen Strahl  
Birgitta Nesseler-Komp

Vorschlag 3 (Grüne):  
Jörg Frank

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Thomas Hegenbarth

Vorschlag 5 (FDP):  
Lino Hammer

Vorschlag 6 (AfD):  
Ina Verena Ast

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Jörg van Geffen  
Jochen Ott  
Dr. Jürgen Strahl  
Birgitta Nesseler-Komp  
Jörg Frank  
Thomas Hegenbarth  
Lino Hammer

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat schlägt der Hauptversammlung der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG) folgende 8 Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

1. Michael Zimmermann

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Jörg van Geffen

3. Jochen Ott
4. Dr. Jürgen Strahl
5. Birgitta Nesseler-Komp
6. Jörg Frank
7. Thomas Hegenbarth
8. Lino Hammer

Er beauftragt den städtischen Vertreter in der Hauptversammlung der HGK AG entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Hauptversammlung der HGK AG aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.6 Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH (WSK) - Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates 1676/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Frau Beigeordnete Ute Berg

als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH (WSK).

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Inge Halberstadt-Kausch  
Christian Joisten  
Frank Schneider

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Helge Schlieben  
Gräfin Alexandra von Wengersky

Vorschlag 3 (Grüne):  
Dr. Matthias Welpmann  
Berivan Aymaz

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Güldane Tokyürek

Vorschlag 5 (FDP):  
Jochen Ott

Vorschlag 6 (AfD):  
Roger Beckamp

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Inge Halberstadt-Kausch  
Christian Joisten  
Frank Schneider  
Dr. Helge Schlieben  
Gräfin Alexandra von Wengersky  
Dr. Matthias Welpmann  
Berivan Aymaz  
Güldane Tokyürek  
Jochen Ott

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat empfiehlt dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Köln GmbH, folgende 10 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH zu entsenden:

1. Beigeordnete Ute Berg

(Gem. §113 Abs 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. einen von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln )

und

2. Inge Halberstadt-Kausch

3. Christian Joisten

4. Frank Schneider

5. Dr. Helge Schlieben

6. Gräfin Alexandra von Wengersky
7. Dr. Matthias Welpmann
8. Berivan Aymaz
9. Güldane Tokyürek
10. Jochen Ott

Die Entsendung / Empfehlung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Bei dem Oberbürgermeister bzw. der / dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.7 AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat 1471/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Frau Beigeordnete Henriette Reker

als Mitglied in den Aufsichtsrat der AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Polina Frebel  
Karl-Heinz Walter  
Wilfried Becker

Vorschlag 2 (CDU):  
Hans-Werner Bartsch  
Margret Dresler-Graf

Vorschlag 3 (Grüne):  
Gerd Brust

Ralph Sterck

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Gertrud Scholz

Vorschlag 5 (AfD):  
Stephan Boyens

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Polina Frebel  
Karl-Heinz Walter  
Wilfried Becker  
Hans-Werner Bartsch  
Margret Dresler-Graf  
Gerd Brust  
Ralph Sterck  
Gertrud Scholz

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH:

1) Beigeordnete Henriette Reker

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2) Polina Frebel  
3) Karl-Heinz Walter  
4) Wilfried Becker  
5) Hans-Werner Bartsch  
6) Margret Dresler-Graf  
7) Gerd Brust  
8) Ralph Sterck  
9) Gertrud Scholz

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in je-

dem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.8 KölnBäder GmbH hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern 1687/2014**

#### **Anmerkung:**

Die Abstimmung findet geheim statt.

Für die Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter liegen folgende Vorschläge vor:

#### **Verwaltungsvorschlag gemäß § 113 Abs. 2 GO NW:**

##### **Mitglied:**

Beigeordnete Dr. Agnes Klein

#### **Vorschläge der Fraktionen und Gruppen:**

Vorschlag 1: (SPD)

1. Peter Kron
2. Jürgen Kircher
3. Horst Noack
4. Franz Philippi

Vorschlag 2: (CDU)

1. Henk van Benthem
2. Monika Roß-Belkner
3. Gräfin Alexandra von Wengersky

Vorschlag 3: (Grüne)

1. Elisabeth Thelen
2. Firat Yurtsever
3. Tobias Scholz

Vorschlag 4: (Die Linke., Piraten und deine Freunde )

1. Claus Ludwig

Vorschlag 5: (FDP)

1. Ulrich Breite

Vorschlag 6 (AfD)

1. Elena Pavlovitch

Vorschlag 7: (pro Köln)

1. Karel Schiele

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	-- Stimmen

Damit liegen 91 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	28 Stimmen
Vorschlag 2:	24 Stimmen
Vorschlag 3:	21 Stimmen
Vorschlag 4:	7 Stimmen
Vorschlag 5:	6 Stimmen
Vorschlag 6:	3 Stimmen
Vorschlag 7:	2 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

#### **Mitglied**

1. Peter Kron
2. Jürgen Kircher
3. Horst Noack
4. Franz Philippi
5. Henk van Benthem
6. Monika Roß-Belkner
7. Gräfin Alexandra von Wengersky
8. Elisabeth Thelen
9. Firat Yurtsever
10. Tobias Scholz
11. Claus Ludwig
12. Ulrich Breite

#### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende 13 Mitglieder in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH:

1. Beigeordnete Dr. Agnes Klein

(gem. § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. einen von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln als Mitglied)

2. Peter Kron
3. Jürgen Kircher
4. Horst Noack

5. Franz Philippi
6. Henk van Benthem
7. Monika Roß-Belkner
8. Gräfin Alexandra von Wengersky
9. Elisabeth Thelen
10. Firat Yurtsever
11. Tobias Scholz
12. Claus Ludwig
13. Ulrich Breite

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.3.9 AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH: Vorschläge für die Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern 1515/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

- Frau Beigeordnete Henriette Reker

als Mitglied in den Aufsichtsrat der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Polina Frebel

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Walter Gutzeit

Vorschlag 3 (Grüne):  
Gerd Brust  
Dr. Matthias Welpmann

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Hamide Akbayir

Vorschlag 5 (AfD):  
Stephan Boyens

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:



Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Polina Frebel  
 Dr. Walter Gutzeit  
 Gerd Brust  
 Hamide Akbayir

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat schlägt der Stadtwerke Köln GmbH folgende Mitglieder zur Entsendung in den Aufsichtsrat der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH vor:

- 1) Beigeordnete Henriette Reker

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

- 2) Polina Frebel
- 3) Dr. Walter Gutzeit
- 4) Gerd Brust.
- 5) Hamide Akbayir

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Rats-sitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder zur Entsendung vorgeschlagen wer-den. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Be-nennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4 Aufsichtsgremien weiterer städtischer Unternehmen**

**2.4.1 Koelnmesse GmbH**

**hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
 0849/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters als Mitglied in den Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Axel Kaske

Susana dos Santos Hermann

Dr. Barbara Lübbecke

Vorschlag 2 (CDU):

Bernd Petelkau

Niklas Kienitz

Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):

Kirsten Jahn

Manfred Richter

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Thorsten Weil

Vorschlag 5 (FDP):

Reinhard Houben

Vorschlag 6 (AfD):

Sven Tritschler

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD): 28 Stimmen

Vorschlag 2 (CDU): 24 Stimmen

Vorschlag 3 (Grüne): 18 Stimmen

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde): 10 Stimmen

Vorschlag 5 (FDP): 6 Stimmen

Vorschlag 6 (AfD): 3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Axel Kaske

Susana dos Santos Hermann

Dr. Barbara Lübbecke

Bernd Petelkau

Niklas Kienitz

Dr. Ralph Elster

Kirsten Jahn

Manfred Richter

Thorsten Weil

Reinhard Houben

## Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH:

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters  
.....

(Gem. § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)

2. Axel Kaske  
.....

3. Susana dos Santos Hermann  
.....

4. Dr. Barbara Lübbecke  
.....

5. Bernd Petelkau  
.....

6. Niklas Kienitz  
.....

7. Dr. Ralph Elster  
.....

8. Kirsten Jahn  
.....

9. Manfred Richter  
.....

10. Thorsten Weil  
.....

11. Reinhard Houben  
.....

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.4.2 Koelnmesse Ausstellungen GmbH hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat 0853/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Beigeordnete Ute Berg als Mitglied in den Aufsichtsrat der Koelnmesse Ausstellungen GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 2 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Dr. Barbara Lübbecke

Vorschlag 2 (CDU):  
Bernd Petelkau

Bei der Wahl werden Stimmen 63 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	37 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	26 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Dr. Barbara Lübbecke  
Bernd Petelkau

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet in den Aufsichtsrat der Koelnmesse Ausstellungen GmbH:

1. Beigeordnete Ute Berg

.....  
(Gem. § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)

2. Dr. Barbara Lübbecke

3. Bernd Petelkau
- .....

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.3 Flughafen Köln/Bonn GmbH  
hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
0866/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters als Mitglied in den Aufsichtsrat der Flughafen Köln/Bonn GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 2 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Jochen Ott

Vorschlag 2 (CDU):  
Bernd Petelkau

Bei der Wahl werden Stimmen 60 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD): 34 Stimmen  
Vorschlag 2 (CDU): 26 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Jochen Ott  
Bernd Petelkau

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat schlägt der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH folgende

3 Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

1. Oberbürgermeister Jürgen Roters

.....  
(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Jochen Ott

.....

3. Bernd Petelkau

.....

Er beauftragt den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschafterversammlung der FKB aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.4 GAG - Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates - Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates 1720/2014**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss: a) Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates als Vertreter des Inhabers der Aktien Buchstabe B**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln:

- Herrn Michael Zimmermann

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 2 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Michael Frenzel

Vorschlag 2 (CDU):  
Niklas Kienitz

Bei der Wahl werden 56 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	30 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	26 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Michael Frenzel  
Niklas Kienitz

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

1. Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der GAG Immobilien AG als Vertreter des Inhabers der Aktien Buchstabe B folgende 3 Mitglieder:

1. Michael Zimmermann

.....  
(Gem. §113 Abs 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. einen von ihm vorgeschlagene(n)  
Bedienstete(n) der Stadt Köln)

und

2. Michael Frenzel

.....

3. Niklas Kienitz

.....

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Bei dem Oberbürgermeister bzw. der / dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat

der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

## **II. Beschluss: b) Vorschläge für die nächste Hauptversammlung zur Wahl von 6 Mitgliedern in den Aufsichtsrat**

Für die Wahl liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1: (SPD)

1. Dr. Eva Bürgermeister
2. Jochen Ott

Vorschlag 2: (CDU)

1. Ursula Gärtner
2. Thomas Welter

Vorschlag 3 (Grüne)

1. Kirsten Jahn

Vorschlag 4: (Die Linke., Piraten, Deine Freunde)

1. Michael Weisenstein

Vorschlag 5: (AfD)

1. Roger Beckamp

Bei der Wahl werden 83 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne)	18 Stimmen
Vorschlag 4: (Die Linke., Piraten, Deine Freunde)	10 Stimmen
Vorschlag 5: (AfD)	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

1. Dr. Eva Bürgermeister
2. Jochen Ott
3. Ursula Gärtner
4. Thomas Welter
5. Kirsten Jahn
6. Michael Weisenstein

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

2. Der Rat schlägt der nächsten Hauptversammlung vor, folgende 6 Mitglieder in den Aufsichtsrat zu wählen:

1. Dr. Eva Bürgermeister

.....  
2. Jochen Ott

.....  
3. Ursula Gärtner

.....  
4. Thomas Welter

.....  
5. Kirsten Jahn

.....  
6. Michael Weisenstein

.....  
Er beauftragt seinen Vertreter in der Hauptversammlung, entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Hauptversammlung aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellt. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Dies ist die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Vertreter des Aktionärs Stadt Köln in der nächsten Hauptversammlung als unabhängiges und sachkundiges Aufsichtsratsmitglied im Sinne des § 100 Abs. 5 AktG bestätigt wird:

Herrn Dr. Franz-Georg Rips

Der Rat fordert die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln im Aufsichtsrat der GAG Immobilien AG auf, alle erforderlichen Maßnahmen zur Wahl der vorgenannten Personen zu treffen.

#### **2.4.5 GWG Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GWG) - Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat 1690/2014**

##### **Beschluss:**

Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GWG)

Herrn Jochen Ott

.....  
Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der



Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Dies ist die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2.4.6 GIZ Gründer- und Innovationszentrum GmbH im TechnologiePark Köln: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat 1420/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln

als Mitglied:  
Michael Josipovic

als Stellvertreter:  
Maria Kröger

Für die Wahl der weiteren Personen liegt der folgende Vorschlag vor::

als Mitglied:  
Andreas Pöttgen

als Stellvertreter:  
Malik Karaman

Auf den Vorschlag werden 34 Stimmen - bei Stimmenthaltung der übrigen Ratsmitglieder - abgegeben

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat der GIZ Gründer- und Innovationszentrum GmbH im TechnologiePark Köln. Des Weiteren bestimmt der Rat für den Verhinderungsfall der Aufsichtsratsmitglieder folgende Stellvertreter.

#### Mitglieder:

#### Stellvertreter:

1) Michael Josipovic \_

Maria Kröger

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)

2) Andreas Pöttgen

Malik Karaman

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden.

Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.7 Jugendzentren Köln gGmbH**  
**hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern**  
**1288/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 3).

**2.4.8 Kliniken der Stadt Köln gGmbH**  
**hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat**  
**0863/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Beigeordnete Henriette Reker als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kliniken der Stadt Köln gGmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Michael Paetzold  
Sven Kaske

Vorschlag 2 (CDU):  
Ursula Gärtner  
Dr. Thomas Portz

Vorschlag 3 (Grüne):  
Joachim Heinlein

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Ulla Lötzer

Vorschlag 5 (FDP):  
Dr. Ralf Unna

Vorschlag 6 (AfD):  
Günter Witzmann

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Michael Paetzold  
Sven Kaske  
Ursula Gärtner  
Dr. Thomas Portz  
Joachim Heinlein  
Ulla Lötzer  
Dr. Ralf Unna

#### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kliniken der Stadt Köln gGmbH:

1. Frau Beigeordnete Henriette Reker

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Michael Paetzold  
3. Sven Kaske  
4. Ursula Gärtner  
5. Dr. Thomas Portz  
6. Joachim Heinlein  
7. Ulla Lötzer  
8. Dr. Ralf Unna

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.9 Kölner Gesellschaft für Arbeit und Berufsförderung mbH (KGAB)  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1280/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln **Frau Beigeordnete Ute Berg** in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeit und Berufsförderung mbH (KGAB).

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Dr. Walter Schulz  
Monika Möller

Vorschlag 2 (CDU):  
Christoph Klausning  
Stephan Pohl

Vorschlag 3 (Grüne)  
Ossi Helling

Vorschlag 4 (Linke, Piraten, Deine Freunde)  
Michael Scheffer

Vorschlag 5 (FDP):  
Ralf Heinen

Vorschlag 6 (AfD):  
Dr. Roland Quinten

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne)	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke, Piraten, Deine Freunde)	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Dr. Walter Schulz  
Monika Möller  
Christoph Klausning  
Stephan Pohl  
Ossi Helling  
Michael Scheffer  
Ralf Heinen

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeit und Berufsförderung mbH (KGAB):

1) Beigeordnete Ute Berg

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. den/die von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2) Dr. Walter Schulz

3) Monika Möller

4) Christoph Klausling

5) Stephan Pohl

6) Ossi Helling

7) Michael Scheffer

8) Ralf Heinen

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

#### **2.4.10 Kölner Sportstätten GmbH: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat 1398/2014**

##### **Anmerkung:**

Die Abstimmung findet geheim statt.

Für die Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter liegen folgende Vorschläge vor:

##### **Verwaltungsvorschlag gemäß § 113 Abs. 2 GO NW:**

###### **Mitglied:**

Beigeordnete Dr. Agnes Klein

## Vorschläge der Fraktionen und Gruppen:

Vorschlag 1: (SPD und Grüne)

1. Peter Kron
2. Elisabeth Thelen
3. Franz Philippi
4. Jürgen Kircher
5. Manfred Richter
6. Horst Noack

Vorschlag 2: (CDU)

1. Henk van Benthem
2. Hans-Werner Bartsch
3. Dr. Martin Schoser

Vorschlag 3: (Die Linke., Piraten und deine Freunde )

1. Matthias Grüner

Vorschlag 4: (FDP)

1. Ulrich Breite

Vorschlag 5 (AfD)

1. Elena Pavlovitch

Vorschlag 6: (pro Köln)

1. Michael Gabel

Bei der geheimen Wahl werden 91 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	-- Stimmen

Damit liegen 91 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	47 Stimmen
Vorschlag 2:	24 Stimmen
Vorschlag 3:	9 Stimmen
Vorschlag 4:	6 Stimmen
Vorschlag 5:	3 Stimmen
Vorschlag 6:	2 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

### **Mitglied**

1. Peter Kron
2. Elisabeth Thelen
3. Franz Philippi
4. Jürgen Kircher

5. Manfred Richter
6. Horst Noack
7. Henk van Benthem
8. Hans-Werner Bartsch
9. Dr. Martin Schoser
10. Matthias Grüner
11. Ulrich Breite

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende 12 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kölner Sportstätten GmbH:

1. Beigeordnete Dr. Agnes Klein

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)

2. Peter Kron
3. Elisabeth Thelen
4. Franz Philippi
5. Jürgen Kircher
6. Manfred Richter
7. Horst Noack
8. Henk van Benthem
9. Hans-Werner Bartsch
10. Dr. Martin Schoser
11. Matthias Grüner
12. Ulrich Breite

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.11 KölnKongress GmbH**

**hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0847/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Beigeordnete Ute Berg als Mitglied in den Aufsichtsrat der KoelnKongress GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Elfi Scho-Antwerpes

Vorschlag 2 (CDU):  
Niklas Kienitz

Vorschlag 3 (Grüne):  
Elisabeth Thelen

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Sebastian Tautkus

Vorschlag 5 (AfD):  
Sven Tritschler

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Elfi Scho-Antwerpes  
Niklas Kienitz  
Elisabeth Thelen  
Sebastian Tautkus

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der KölnKongress GmbH:

1. Beigeordnete Ute Berg

(Gem. § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)

2. Elfi Scho-Antwerpes
3. Niklas Kienitz
4. Elisabeth Thelen
5. Sebastian Tautkus

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder



Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.12 KölnMusik Betriebs- und Servicegesellschaft mbH  
ACHTBRÜCKEN GmbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
0854/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Dorothee Schneider als Mitglied in den Aufsichtsrat der KölnMusik Betriebs- und Servicegesellschaft mbH ACHTBRÜCKEN GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Prof. Klaus Schäfer

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):  
Brigitta von Bülow

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Gisela Stahlhofen

Vorschlag 5 (AfD):  
Thomas Traeder

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Prof. Klaus Schäfer  
Dr. Ralph Elster  
Brigitta von Bülow  
Gisela Stahlhofen

## **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet in die Aufsichtsräte der KölnMusik Betriebs- und Servicegesellschaft mbH und der AchtBrücken GmbH:

1. Dorothee Schneider

(Gem. § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

Des Weiteren entsendet der Rat folgende 4 Mitglieder in die Aufsichtsräte der KölnMusik Betriebs- und Servicegesellschaft mbH und der AchtBrücken GmbH:

2. Prof. Klaus Schäfer
3. Dr. Ralph Elster
4. Brigitta von Bülow
5. Gisela Stahlhofen

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

### **2.4.13 KölnTourismus GmbH hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern 1279/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Beigeordnete Ute Berg als Mitglied in den Aufsichtsrat der Köln Tourismus GmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Malik Karaman  
Jörg van Geffen

Vorschlag 2 (CDU):  
Teresa De Bellis-Olinger

Vorschlag 3 (Grüne):  
Elisabeth Thelen

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Lisa Hanna Gerlach

Vorschlag 5 (FDP):  
Kirsten Jahn

Vorschlag 6 (AfD):  
Sven Tritschler

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Malik Karaman  
Jörg van Geffen  
Teresa De Bellis-Olinger  
Ira Sommer  
Elisabeth Thelen  
Lisa Hanna Gerlach  
Kirsten Jahn

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende acht Mitglieder in den Aufsichtsrat der KölnTourismus GmbH:

1) Beigeordnete Ute Berg

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

- 2) Malik Karaman
- 3) Jörg van Geffen
- 4) Teresa De Bellis-Olinger
- 5) Ira Sommer
- 6) Elisabeth Thelen
- 7) Lisa Hanna Gerlach
- 8) Kirsten Jahn

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder

Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

#### **2.4.14 SBK gGmbH - Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern 1708/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Beigeordnete Henriette Reker als Mitglied in den Aufsichtsrat der SBK gGmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Monika Schultes  
Michael Paetzold

Vorschlag 2 (CDU):  
Christoph Klausning  
Thomas Welter

Vorschlag 3 (Grüne):  
Ossi Helling

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Friederike Stolle

Vorschlag 5 (FDP):  
Katja Hoyer

Vorschlag 6 (AfD):  
Hendrik Rottmann

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Monika Schultes  
Michael Paetzold

Christoph Klausning  
Thomas Welter  
Ossi Helling  
Friederike Stolle  
Katja Hoyer

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende acht Mitglieder in den Aufsichtsrat der Sozial-Betriebe Köln gGmbH:

1) Beigeordnete Henriette Reker

Gem. § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. eine(n) von ihm vorgeschlagene(r) Bedienstete(r) der Stadt Köln

2) Monika Schultes

3) Michael Paetzold

4) Christoph Klausning

5) Thomas Welter

6) Ossi Helling

7) Friederike Stolle

8) Katja Hoyer

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

#### **2.4.15 AG Zoologischer Garten Köln**

##### **hier: Vorschläge für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern 1267/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters als Mitglied in den Aufsichtsrat der AG Zoologischer Garten Köln.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Monika Möller

Dr. Ralf Heinen

Vorschlag 2 (CDU):

Walter Grau

Vorschlag 3 (Grüne):

Dr. Ralf Unna

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Heiner Kockerbeck

Vorschlag 5 (AfD):  
Wolfram Baentsch

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Monika Möller  
Dr. Ralf Heinen  
Walter Grau  
Dr. Ralf Unna  
Heiner Kockerbeck

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln schlägt der Hauptversammlung (HV) der Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln folgende sechs Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vor:

1) Oberbürgermeister Jürgen Roters

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. den/die von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

- 2) Monika Möller
- 3) Dr. Ralf Heinen
- 4) Walter Grau
- 5) Dr. Ralf Unna
- 6) Heiner Kockerbeck

Er beauftragt den städtischen Vertreter in der HV der AG Zoologischer Garten Köln, entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die HV aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw.

der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.16 moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH  
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
1426/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Herrn Beigeordneten Franz-Josef Höing als Mitglied in den Aufsichtsrat der moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Michael Frenzel  
Ralph Sterck

Vorschlag 2 (CDU):  
Birgit Gordes  
Niklas Kienitz

Vorschlag 3 (Grüne):  
Kirsten Jahn

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Alexander Recht

Vorschlag 5 (AfD):  
Florian Mertens

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Michael Frenzel  
Ralph Sterck  
Birgit Gordes  
Niklas Kienitz

Kirsten Jahn  
Alexander Recht

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH

1. Beigeordneten Franz-Josef Höing

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

2. Michael Frenzel
3. Ralph Sterck
4. Birgit Gordes
5. Niklas Kienitz
6. Kirsten Jahn
7. Alexander Recht

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.17 Vorschlag für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern RheinCargo GmbH u. Co. KG  
1703/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Herrn Michael Zimmermann als Mitglied in den Aufsichtsrat der RheinCargo GmbH & Co. KG.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Jörg van Geffen  
Jochen Ott

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Jürgen Strahl

Vorschlag 3 (Grüne):  
Jörg Frank



Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Thomas Hegenbarth

Vorschlag 5 (AfD):  
Sven Tritschler

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Jörg van Geffen  
Jochen Ott  
Dr. Jürgen Strahl  
Jörg Frank  
Thomas Hegenbarth

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln schlägt der Häfen und Güterverkehr Köln AG vor, folgende 6 Mitglieder in den Aufsichtsrat der RheinCargo GmbH & Co. KG zu entsenden:

1. Michael Zimmermann

(gem. § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. einen von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln als Mitglied)

2. Jörg van Geffen

3. Jochen Ott

4. Dr. Jürgen Strahl

5. Jörg Frank

6. Thomas Hegenbarth

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratsitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder

in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Benennung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

**2.4.18 Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH  
hier: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern  
1273/2014**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW entsendet die Stadt Köln Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach als Mitglied in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH.

Für die Wahl der weiteren Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Prof. Klaus Schäfer  
Dr. Eva Bürgermeister

Vorschlag 2 (CDU):  
Karin Reinhardt  
Anne Henk-Hollsteinr

Vorschlag 3 (Grüne):  
Berivan Aymaz

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Gisela Stahlhofen

Vorschlag 5 (FDP):  
Brigitta van Bülow

Vorschlag 6 (AfD):  
Thomas Traeder

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Prof. Klaus Schäfer  
Dr. Eva Bürgermeister  
Karin Reinhardt

Anne Henk-Hollstein  
Berivan Aymaz  
Gisela Stahlhofen  
Brigitta van Bülow

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH:

- 1) Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

- 2) Prof. Klaus Schäfer
- 3) Dr. Eva Bürgermeister
- 4) Karin Reinhardt
- 5) Anne Henk-Hollstein
- 6) Berivan Aymaz
- 7) Gisela Stahlhofen
- 8) Brigitta van Bülow

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

## **2.5 Stiftungsgremien/-funktionen**

### **2.5.1 Vertretung der Stadt Köln im Vorstand der Krankenhausstiftung Worringen 1878/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat wählt in den Vorstand der Krankenhausstiftung Worringen das Ratsmitglied

#### **Herrn Michael Paetzold**

Die Wahl erfolgt für drei Jahre, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2.5.2 Besetzung der Deputation der Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim 1880/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Dr. Ralf Heinen

Andreas Pöttgen

Inge Halberstadt-Kausch

Vorschlag 2 (CDU):

Martin Erkelenz

Thomas Welter

Vorschlag 3 (Grüne):

Svenja Rabenstein

Julia Woller

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Joachim Schulz

Vorschlag 5 (AfD):

Doris Hoffmann-Strumpf

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Dr. Ralf Heinen

Andreas Pöttgen

Inge Halberstadt-Kausch

Martin Erkelenz

Thomas Welter

Svenja Rabenstein

Julia Woller

Joachim Schulz

## **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Zu Mitgliedern der Deputation der Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim wählt der Rat aus seinen Reihen

1. Dr. Ralf Heinen
2. Andreas Pöttgen
3. Inge Halberstadt-Kausch
4. Martin Erkelenz
5. Thomas Welter
6. Svenja Rabenstein
7. Julia Woller
8. Joachim Schulz

Die Wahl erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat.

### **2.5.3 Besetzung des Kuratoriums der Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti 1883/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Monika Schultes  
Erika Oedingen

Vorschlag 2 (CDU):  
Birgitta Nesseler-Komp

Vorschlag 3 (Grüne):  
Horst Thelen

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Werner Philippi

Vorschlag 5 (AfD):  
Thomas Traeder

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer

sind folgende Personen gewählt:

Monika Schultes  
Erika Oedingen  
Birgitta Nesseler-Komp  
Horst Thelen  
Werner Philippi

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Zu Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti wählt der Rat aus seinen Reihen

1. Monika Schultes
2. Erika Oedingen
3. Birgitta Nesseler-Komp
4. Horst Thelen
5. Werner Philippi

Die Wahl erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat.

**2.5.4 Besetzung des Kuratoriums der Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung  
1887/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 2 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Dietmar Ciesla-Baier

Vorschlag 2 (CDU):  
Martin Erkelenz

Bei der Wahl werden Stimmen 61 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	35 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	26 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Dietmar Ciesla-Baier  
Martin Erkelenz

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Zu Mitgliedern des Kuratoriums der Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung wählt der Rat aus seinen Reihen

1. Dietmar Ciesla-Baier
2. Martin Erkelenz

Die Wahl erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat.

### **2.5.5 Bestellung einer Inspektorin/eines Inspektors der Stiftung Johann-Heinrich Claren 1888/2014**

#### **Beschluss:**

Aus seinen Reihen wählt der Rat Frau

#### **Monika Schultes**

zur Inspektorin/zum Inspektor der Stiftung Johann-Heinrich Claren.

Die Wahl erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2.5.6 Gebrüder Coblenz Stift e.V. Entsendung von Beiratsmitgliedern 2052/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 4 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD): Monika Schultes	SV.: Dietmar Ciesla-Baier
Vorschlag 2 (CDU): Marcus Derichs	SV.: Ursula Gärtner
Vorschlag 3 (Grüne): Karsten Kretschmer	SV.: Berivan Aymaz
Vorschlag 4 (AfD): Doris Hoffmann-Strumpf	SV.: Dr. Roland Quinten

Bei der Wahl werden Stimmen 77 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	22 Stimmen
Vorschlag 4 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Monika Schultes	SV.: Dietmar Ciesla-Baier
Marcus Derichs	SV.: Ursula Gärtner
Karsten Kretschmer	SV.: Berivan Aymaz

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende Mitglieder in den Beirat des Vereins „Gebrüder Coblenz Stift e.V.“

<b>Mitglieder:</b>	<b>Stellvertreter:</b>
1. Monika Schultes	Dietmar Ciesla-Baier
2. Marcus Derichs	Ursula Gärtner
3. Karsten Kretschmer	Berivan Aymaz

Die Entscheidung gilt für die Wahlperiode des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem Rat.

### **2.5.7 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein 2014/2015**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Sven Kaske  
Elfi Scho-Antwerpes

Vorschlag 2 (CDU):  
Anne Henk-Hollstein

Vorschlag 3 (Grüne):  
Arif Ünal



Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Helmuth Krämer

Vorschlag 5 (AfD):  
Hendrik Rottmann

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Sven Kaske  
Elfi Scho-Antwerpes  
Anne Henk-Hollstein  
Arif Ünal  
Helmuth Krämer

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt in das Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein:

1. Sven Kaske
2. Elfi Scho-Antwerpes
3. Anne Henk-Hollstein
4. Arif Ünal
5. Helmuth Krämer

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden.

## **2.6 Sonstige Gremien**

### **2.6.1 Bestellung von Vertretern der Stadt Köln, die gemäß § 63 Abs. 2 i.V.m. § 113 Abs. 4 GO NW Mitgliedsrechte der Stadt Köln in Organen, Beiräten**

**oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen wahrnehmen  
1722/2014**

**Beschlüsse:**

**I. Wahl der Vertreter des Rates für den Beirat des Italienischen Kulturinstitutes:**

Für die Wahl liegen 3 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Christian Joisten

Vorschlag 2 (CDU):  
Teresa De Bellis-Olinger

Vorschlag 3 (Grüne):  
Berivan Aymaz

Bei der Wahl werden Stimmen 76 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	26 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	22 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Christian Joisten  
Teresa De Bellis-Olinger  
Berivan Aymaz

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat bestellt die Ratsmitglieder

Christian Joisten  
Teresa De Bellis-Olinger  
Berivan Aymaz

zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte der Stadt Köln im Beirat des Italienischen Kulturinstitutes entsprechend dem Vertrag mit der Italienischen Regierung vom 06.11.1954 ist der Oberbürgermeister der Stadt Köln der Ehrenpräsident des Beirates.

Die Bestellung gilt für die laufende Ratsperiode, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln.

## II. Wahl der Personen für folgende weitere Gremien:

Der Rat bestellt für die nachfolgenden Gremien die genannten Personen zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte der Stadt Köln:

- |   |  |
|---|--|
| 2. Vorstand des Deutschen Kamerapreises Köln e. V.  | Oberbürgermeister Roters                           |
| 3. Hauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins   | Beigeordnete Laugwitz-Aulbach                      |
| 4. Kulturausschuss des Deutschen Städtetages<br>(Wahl der Mitglieder erfolgt nach dem Proporz der Einwohnerzahl der Mitgliederstädte; Nachbesetzung, sobald ein Sitz frei wird) | Beigeordnete Laugwitz-Aulbach                      |
| 5. Kulturausschuss des Städtetages NRW<br>(Teilnahme nach persönlicher Anmeldung)   | Beigeordnete Laugwitz-Aulbach                      |
| 6. Vorstand der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde<br>(Sitz der Gesellschaft ist Köln)   | Beigeordnete Laugwitz-Aulbach                      |
| 7. Verband der Bibliotheken des Landes NRW  | Frau Dr. Vogt<br>Leiterin der Stadtbibliothek Köln |

Die Bestellung gilt für die laufende Ratsperiode, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

### 2.6.2 Lenkungskreis Politische Vertretung für die Archäologische Zone/Jüdisches Museum Köln 1731/2014

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

#### Mitglied:

Vorschlag 1 (SPD):  
Prof. Klaus Schäfer

#### Stellvertreter:

Anke Brunn



### **2.6.3 Benennung von Delegierten zur Konferenz der Ratsmitglieder des Städtetages Nordrhein-Westfalen 1957/2014**

Für die Wahl liegen 4 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Mitglied: Martin Börschel  
Stellvertreterin: Susana dos Santos Hermann

Vorschlag 2 (CDU):

Mitglied: Dr. Ralph Elster  
Stellvertreterin: Margret Dresler-Graf

Vorschlag 3 (Grüne):

Mitglied: Kirsten Jahn  
Stellvertreter: Jörg Frank

Vorschlag 4 (AfD):

Mitglied: Roger Beckamp  
Stellvertreter: Jochen Haug

Bei der Wahl werden Stimmen 77 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	22 Stimmen
Vorschlag 4 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Mitglied: Martin Börschel  
Stellvertreterin: Susana dos Santos Hermann

Mitglied: Dr. Ralph Elster  
Stellvertreterin: Margret Dresler-Graf

Mitglied: Kirsten Jahn  
Stellvertreter: Jörg Frank

#### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat benennt als Teilnehmer/in und Stellvertreter/in für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen nachfolgende Delegierte für die Dauer der gesamten Wahlperiode 2014/2020:

**Teilnehmer/in**

**Stellvertreter/in**

1. Martin Börschel
2. Dr. Ralph Elster
3. Kirsten Jahn

Susana dos Santos Hermann  
Margret Dresler-Graf  
Jörg Frank

#### **2.6.4 Beirat Bürgerzentrum Alte Feuerwache 1911/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Dr. Walter Schulz

Vorschlag 2 (CDU):  
Günter Leitner

Vorschlag 3 (Grüne):  
Marion Heuser

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Michael Scheffer

Vorschlag 5 (FDP):  
Maria Tillessen

Vorschlag 6 (AfD):  
Anette Schumacher

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP)	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Dr. Walter Schulz  
Günter Leitner  
Marion Heuser  
Michael Scheffer  
Maria Tillessen

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet gemäß § 7 Absatz 2 der aktuell gültigen Vereinssatzung fünf von ihm zu benennende Personen,

Herrn Dr. Walter Schulz  
Herrn Günter Leitner  
Frau Marion Heuser  
Herrn Michael Scheffer  
Frau Maria Tillessen

in den Beirat des Trägervereins „Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V.“.

Die Entscheidung gilt für die Wahlperiode des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden.

### **2.6.5 Vorschlag von Mitgliedern für den Beirat der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter) gem. § 18d Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II) 2063/2014**

#### **Änderungsantrag der AfD-Fraktion AN/1068/2014**

#### **Beschlüsse:**

##### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der AfD-Fraktion:**

Der Rat beschließt, der vorgeschlagenen Text wie folgt zu ersetzen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, der Trägerversammlung des Jobcenters Köln die sozialpolitischen Sprecher der im Rat vertretenen Fraktionen für den Beirat des Jobcenters Köln vorzuschlagen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln **abgelehnt**.

##### **II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, der Trägerversammlung des Jobcenters Köln die sozialpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der fünf größten im Ausschuss für Soziales und Senioren vertretenen Fraktionen als Mitglieder für den Beirat des Jobcenters Köln vorzuschlagen und damit die Kontinuität der bisherigen Beratung und Begleitung sicherzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

### **2.6.6 Besetzung der Jury zur Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Köln 2014 2069/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Wilfried Becker  
Katja Hoyer

Vorschlag 2 (CDU):  
Katharina Welcker  
Dr. Walter Gutzeit

Vorschlag 3 (Grüne):  
Matthias Welpmann

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Hamide Akbayir

Vorschlag 5 (AfD):  
Stephan Boyens

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Wilfried Becker  
Katja Hoyer  
Katharina Welcker  
Dr. Walter Gutzeit  
Matthias Welpmann  
Hamide Akbayir

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**



Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die folgenden 6 Ratsmitglieder an der Jurysitzung zur Verleihung des Umweltschutzpreises 2014 teilnehmen:

1. Wilfried Becker
2. Katja Hoyer
3. Katharina Welcker
4. Dr. Walter Gutzeit
5. Matthias Welpmann
6. Hamide Akbayir

### **2.6.7 Verein Region Köln/ Bonn e.V. Hier: Wahl der Mitgliedervertreter und -vertreterinnen 2111/2014**

#### **Beschlüsse:**

#### **I. Wahl der Mitgliedervertreter und – vertreterinnen:**

Für die Wahl liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):

Jörg van Geffen

Dr. Ralf Heinen

Vorschlag 2 (CDU):

Niklas Kienitz

Stephan Pohl

Vorschlag 3 (Grüne):

Kirsten Jahn

Sabine Pakulat

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Dr. Kristine Kuch

Vorschlag 5 (FDP):

Claudia Klein

Vorschlag 6 (AfD):

Jochen Haug

Bei der Wahl werden Stimmen 89 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen

Vorschlag 5 (FDP): 6 Stimmen  
Vorschlag 5 (AfD): 3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Jörg van Geffen  
Dr. Ralf Heinen  
Niklas Kienitz  
Stephan Pohl  
Kirsten Jahn  
Dr. Kristine Kuch  
Claudia Klein

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt gem. § 6 Abs. 2 der Vereinssatzung folgende bis zu sieben Mitgliedervertreter bzw. Mitgliedervertreterinnen in die Mitgliederversammlung:

1.: Jörg van Geffen  
2.: Dr. Ralf Heinen  
3.: Niklas Kienitz  
4.: Stephan Pohl  
5.: Kirsten Jahn  
6.: Dr. Kristine Kuch  
7.: Claudia Klein

## **II. Wahl von Vertretern und Vertreterinnen ohne Stimmrecht:**

Für die Wahl liegen 3 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Rafael Struwe

Vorschlag 2 (CDU):  
Monika Roß-Belkner

Vorschlag 3 (Grüne):  
Sabine Pakulat

Bei der Wahl werden Stimmen 72 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD): 28 Stimmen  
Vorschlag 2 (CDU): 24 Stimmen  
Vorschlag 3 (Grüne): 20 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Rafael Struwe  
Monika Roß-Belkner  
Sabine Pakulat

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt gem. § 6 Abs. 3 der Vereinssatzung folgende weitere bis zu drei Vertreter bzw. Vertreterinnen mit Rederecht, aber ohne Stimmrecht, in die Mitgliederversammlung:

- 1.: Rafael Struwe
- 2.: Monika Roß-Belkner
- 3.: Sabine Pakulat

**2.6.8 Besetzung von Gremien/Medien- und IT-Rat Vertreter der Stadt  
2078/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Jörg van Geffen  
Susana dos Santos Herrmann

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Ralph Elster

Vorschlag 3 (Grüne):  
Sabine Pakulat

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Thomas Hegenbarth

Vorschlag 5 (AfD):  
Sven Titschler

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Jörg van Geffen  
Susana dos Santos Herrmann  
Dr. Ralph Elster  
Sabine Pakulat  
Thomas Hegenbarth

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet fünf Mitglieder des Rates der Stadt Köln in den Medien- und IT-Rat

1. Jörg van Geffen
2. Susana dos Santos Herrmann
3. Dr. Ralph Elster
4. Sabine Pakulat
5. Thomas Hegenbarth

### **2.6.9 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für den Polizeibeirat beim Polizeipräsidium Köln 1889/2014**

Für die Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen liegen 6 Vorschläge vor:

#### **Mitglieder:**

#### **Stellvertreter/innen**

Vorschlag 1 (SPD):

Gerrit Krupp  
Frank Schneider  
Christian Joisten

Monika Möller  
Erika Oedingen  
Dietmar Ciesla-Baier

Vorschlag 2 (CDU):

Dirk Michel  
Stephan Pohl

Werner Marx  
Dr. Jürgen Strahl

Vorschlag 3 (Grüne):

Berivan Aymaz  
Julia Woller

Manfred Richter  
Brigitta von Bülow

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):

Eberhard Reinecke

Güldane Tokyürek

Vorschlag 5 (FDP):

Volker Görzel

Ulrich Breite

Vorschlag 6 (AfD):

Hendrik Rottmann

Jochen Haug

Bei der Wahl werden Stimmen 91 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	6 Stimmen
Vorschlag 6 (AfD):	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

<b>Mitglieder:</b>	<b>Stellvertreter/innen</b>
Gerrit Krupp	Monika Möller
Frank Schneider	Erika Oedingen
Christian Joisten	Dietmar Ciesla-Baier
Dirk Michel	Werner Marx
Stephan Pohl	Dr. Jürgen Strahl
Berivan Aymaz	Manfred Richter
Julia Woller	Brigitta von Bülow
Eberhard Reinecke	Güldane Tokyürek
Volker Görzel	Ulrich Breite

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt folgende Personen als Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln für den Polizeibeirat beim Polizeipräsidium Köln.

	<b>Mitglieder</b>		<b>Stellvertreter</b>
1.	Gerrit Krupp	1.	Monika Möller
2.	Frank Schneider	2.	Erika Oedingen
3.	Christian Joisten	3.	Dietmar Ciesla-Baier
4.	Dirk Michel	4.	Werner Marx
5.	Stephan Pohl	5.	Dr. Jürgen Strahl
6.	Berivan Aymaz	6.	Manfred Richter
7.	Julia Woller	7.	Brigitta von Bülow
8.	Eberhard Reinecke	8.	Güldane Tokyürek
9.	Volker Görzel	9.	Ulrich Breite

**2.6.10 Bestellung von Ratsmitgliedern in den Umlegungsausschuss der Stadt Köln  
2152/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 2 Vorschläge vor:

<b>Mitglieder:</b>	<b>Stellvertreter:</b>
--------------------	------------------------

Vorschlag 1 (SPD):

Rafael Struwe

Malik Karaman

Vorschlag 2 (CDU):  
Teresa De Bellis-Olinger

Anne Henk-Hollstein

Bei der Wahl werden Stimmen 54 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD): 29 Stimmen  
Vorschlag 2 (CDU): 25 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

**Mitglieder:**

Rafael Struwe  
Teresa De Bellis-Olinger

**Stellvertreter:**

Malik Karaman  
Anne Henk-Hollstein

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat bestellt gemäß §§ 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07.07.1987 (GV. NW. S. 220) in der derzeit gültigen Fassung

a) Herrn Rafael Struwe  
Frau Teresa De Bellis-Olinger  
als Mitglieder

sowie

b) Herrn Malik Karaman  
Frau Anne Henk-Hollstein  
als stellvertretende Mitglieder

in den Umlegungsausschuss der Stadt Köln.

**2.6.11 Mitwirkung der Politik in der Steuerungsgruppe des Kölner Netzwerks  
Bürgerengagement  
2114/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 4 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Inge Halberstadt-Kausch

Vorschlag 2 (CDU):  
Christoph Klausing

Vorschlag 3 (Grüne):  
Horst Thelen

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Güldane Tokyürek

Bei der Wahl werden Stimmen 80 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Inge Halberstadt-Kausch  
Christoph Klausing  
Horst Thelen  
Güldane Tokyürek

#### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat beschließt die Benennung der nachfolgenden vier Ratsmitglieder, die die Politik für die Dauer der laufenden Ratsperiode in der Steuerungsgruppe des Kölner Netzwerks Bürgerengagement vertreten:

1. Inge Halberstadt-Kausch
2. Christoph Klausing
3. Horst Thelen
4. Güldane Tokyürek

#### **2.6.12 Benennung von Mitgliedern in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Köln 2130/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 2 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Michael Paetzold

Vorschlag 2 (CDU):  
Christoph Klausing

Bei der Wahl werden Stimmen 53 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	29 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Michael Paetzold  
Christoph Klausning

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat benennt als Nachfolger/innen der bisherigen Ausschussmitglieder als ordentliche Mitglieder für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Köln:

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Mitglied<br>Paetzold, Michael    | bisheriges Mitglied<br>(Schmerbach, Cornelia) |
| 2. Mitglied<br>Klausning, Christoph | bisheriges Mitglied<br>(Kienitz, Niklas)      |

für die bis zum 30.06.2016 laufende Amtsperiode des Verwaltungsausschusses, längstens jedoch für die laufende Amtszeit des Rates bzw. der Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln.

### **2.6.13 Benennung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln 2194/2014**

#### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss über die Wahl des Mitgliedes:**

Der Rat benennt für den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln folgendes Mitglied:

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>1. Mitglied</b>      | bisheriges Mitglied    |
| <b>Schultes, Monika</b> | (Schmerbach, Cornelia) |

für die bis zum 30.06.2016 laufende Amtsperiode des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln, längstens jedoch für die laufende Amtszeit des Rates bzw. Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln.

#### **Abstimmungsergebnis:**



Einstimmig zugestimmt.

## II. Beschluss über die Wahl des stellvertretenden Mitgliedes:

Der Rat benennt für den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln folgendes stellvertretendes Mitglied:

<b>2. Stellvertretendes Mitglied</b>	bisheriges stellvertretendes Mitglied
<b>Klausing, Christoph</b>	(Kienitz, Niklas)

für die bis zum 30.06.2016 laufende Amtsperiode des Ausschusses für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit Köln, längstens jedoch für die laufende Amtszeit des Rates bzw. Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

#### 2.6.14 Mitgliederwahl Beirat Sperrbezirk 2235/2014

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

<b>Mitglieder:</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
Vorschlag 1 (SPD): Rafael Struwe Katja Hoyer	Monika Schultes Sylvia Laufenberg
Vorschlag 2 (CDU): Katharina Welcker	Stephan Pohl
Vorschlag 3 (Grüne): Julia Woller	Marion Heuser
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde): Hamide Akbayir	Barbara Koberg
Vorschlag 5 (AfD): Jochen Haug	Hendrik Rottmann

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Rafael Struwe	Monika Schultes
Katja Hoyer	Sylvia Laufenberg
Katharina Welcker	Stephan Pohl
Julia Woller	Marion Heuser
Hamide Akbayir	Barbara Koberg

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Mit Ratsbeschluss vom 07.04.2011 wurde der Sperrbezirksbeirat implementiert. Für die Ratsperiode 2014-2020 werden sowohl vom Rat als auch von der Bezirksvertretung Rodenkirchen jeweils 5 Mitglieder gewählt.

Der Rat wählt als Mitglieder und Stellvertreter/innen für den Beirat zur Begleitung der Entwicklung im Zusammenhang mit der unbefristeten Fortführung der Sperrbezirksregelungen im Kölner Süden:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
1. Rafael Struwe	Monika Schultes
2. Katja Hoyer	Sylvia Laufenberg
3. Katharina Welcker	Stephan Pohl
4. Julia Woller	Marion Heuser
5. Hamide Akbayir	Barbara Koberg

**2.6.15 Kölner Markenbeirat - Entsendung von Ratsmitgliedern  
2351/2014**

Für die Wahl der Mitglieder liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD):  
Jörg van Geffen

Vorschlag 2 (CDU):  
Dr. Jürgen Strahl

Vorschlag 3 (Grüne):

Elisabeth Thelen

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Thor-Geir Zimmermann

Vorschlag 5 (AfD):  
Sven Tritschler

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Jörg van Geffen  
Dr. Jürgen Strahl  
Elisabeth Thelen  
Thor-Geir Zimmermann

#### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat entsendet vier Mitglieder in den Kölner Markenbeirat:

1. Jörg van Geffen
2. Dr. Jürgen Strahl
3. Elisabeth Thelen
4. Thor-Geir Zimmermann

#### **2.6.16 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene 2215/2014**

Für die Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter/innen liegen 5 Vorschläge vor:

#### **Mitglied:**

#### **Stellvertreter/in:**

Vorschlag 1 (SPD):  
Monika Möller

Inge Halberstadt-Kausch

Vorschlag 2 (CDU):  
Teresa De Bellis-Olinger

Thomas Welter

Vorschlag 3 (Grüne):  
Julia Woller Svenja Rabenstein

Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):  
Hamide Akbayir Barbara Koberg

Vorschlag 5 (AfD):  
Wolfram Baentsch Hendrik Rottmann

Bei der Wahl werden Stimmen 83 abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke/Piraten/Deine Freunde):	10 Stimmen
Vorschlag 5 (AfD):	3 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Zur Projektbegleitung der „Europäischen Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ entsendet der Rat

**folgende Mitglieder:**

1. Monika Möller
2. Teresa De Bellis-Olinger
3. Julia Woller
4. Hamide Akbayir

**stellvertretend:**

- Inge Halberstadt-Kausch  
Thomas Welter  
Svenja Rabenstein  
Barbara Koberg

in die Lenkungsgruppe.

**2.6.17 50 Jahre Städtepartnerschaft Köln-Tunis - Teilnahme von Ratsmitgliedern an der Delegationsreise nach Tunis  
2354/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**2.6.18 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Nachbenennung einer Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss"  
AN/1063/2014**

**Beschluss:**

Der Rat wählt auf Vorschlag der Fraktion Die Linke. für den Jugendhilfeausschuss folgende Stellvertreterin des stimmberechtigten Mitglieds:

Für die Sachkundige Bürgerin Hanna Parnow:

**Dr. Carolin Butterwegge**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3 Wiederwahl der Beigeordneten Frau Dr. Klein, Dezernat IV- Bildung, Jugend und Sport  
1815/2014**

**Beschluss:**

Der Rat wählt Frau Dr. Agnes Klein erneut für 8 Jahre zur Beigeordneten. Ihre zweite Wahlzeit beginnt am 11.11.2014.

Als Geschäftskreis wird ihr das Dezernat IV, Bildung, Jugend und Sport (mit der Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung, dem Amt für Schulentwicklung, dem Amt für Weiterbildung, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, der Dienststelle Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst, der Dienststelle Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln und dem Sportamt) übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Es werden Bezüge nach der Besoldungsgruppe B 8 nach dem Übergeleiteten Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (ÜBesG NRW) gezahlt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, mit drei Stimmen aus der Fraktion Die Linke. sowie den Stimmen der Gruppen Piraten und Deine Freunde und der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und bei Enthaltung von drei Stimmen aus der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und als erster Punkt der Tagesordnung behandelt.

#### **4 Bürgerbegehren Rathausplatz - Prüfung der Zulässigkeit 1843/2014**

**Änderungsantrag der AfD-Fraktion  
AN/1069/2014**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1081/2014**

#### **Beschlüsse:**

##### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Zulässigkeit des am 08.05.2014 eingereichten Bürgerbegehrens sowie den in dem Bürgerbegehren zum Ausdruck kommenden Willen der Kölner Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis.
2. In Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Vermeidung eines unnötigen Rechtsstreits mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens wird die Verwaltung beauftragt, dem Rat unverzüglich einen Beschlussvorschlag für eine Bürgerbefragung zum Erhalt des Rathausvorplatzes nach dem Modell der Befragung zum Ausbau des Godorfer Hafens (vgl. Vorlagen-Nr. 0575/2011) vorzulegen.
3. Die an die Bürgerinnen und Bürger zu richtende Frage lautet: „Soll der geplante, mindestens 51,7 Millionen Euro teure Hochbau vor dem Rathaus nach erneutem Architektenwettbewerb durch eine behutsame, maßvolle Lösung ersetzt werden, die den Rathausplatz erhält, die archäologischen Funde mit den Zeugnissen jüdischer Kultur erlebbar macht und die Baukosten um die Hälfte vermindert?“
4. Zu diesem Zweck soll die von dem „Bürgerbegehren Rathausplatz“ favorisierte „behutsame, maßvolle Lösung, die den Rathausplatz erhält, die archäologischen Funde mit den Zeugnissen jüdischer Kultur erlebbar macht und die Baukosten (Bezug 51,7 Mio. €) um die Hälfte vermindert“ planerisch aufgearbeitet und in einem architektonischen, stadtplanerischen und finanziellen Vergleich dem aktuellen Vorschlag der Architekten Wandel Hoefler Lorch GmbH gegenübergestellt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde **abgelehnt**.

## **II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorschlag:**

Der Rat stellt fest, dass das am 08.05.2014 eingereichte Bürgerbegehren Rathausplatz unzulässig ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. sowie der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde zugestimmt.

### **Anmerkung:**

Die AfD-Fraktion hatte ihren Änderungsantrag im Sitzungsverlauf zurückgezogen.

**5 Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz**

**5.1 Einsprüche gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW**

**5.1.1 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW der CDU-Köln vom 18.06.2014, mit den Ergänzungen vom 26.06.2014 und 03.07.2014 1982/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.2 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Jürgen Ernst Hass vom 12.06.2014 1997/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.3 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Udo Peter Stodden vom 30.05.2014 1998/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.4 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Manfred Wehrhahn vom 26.05.2014  
1999/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.5 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Frau Alexandra Gräfin von Wengersky vom 02.07.2014  
2016/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.6 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Florian Brovot vom 03.07.2014  
2017/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.7 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Wasilis Pavegos vom 02.07.2014  
2018/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**5.1.8 Einspruch gem. § 39 Kommunalwahlgesetz NRW von Herrn Martin Erkelenz vom 03.07.2014  
2020/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).



**5.2 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz 2050/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 4).

**6 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen**

**6.1 Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv  
hier: Verlängerung des Verzichts der Stadt Köln auf die Einrede der Verjährung gegenüber den Leih-, Vor- und Nachlassgebern des Historischen Archivs  
1897/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den gegenüber den Leih-, Vor- und Nachlassgebern des Historischen Archivs am 31.10.2012 erklärten Verjährungsverzicht bis Ende 2016 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6.2 Unbefristete Fortführung der Schulsozialarbeit ab 01.01.2015  
2042/2014**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes befristet bis zum 31.12.2014 ausgebaute Schulsozialarbeit (neu zugesetzte 93,67 Stellen in städtischer und freier Trägerschaft) gemäß seinem Beschluss vom 18.06.2013 (Vorlagen-Nr. 1041/2013) - ab 01.01.2015 unbefristet fortzuführen.
2. Die Forderungen nach Landes- und/oder Bundesfinanzierung sind mit Nachdruck fortzusetzen. Die kommunale Finanzierung stellt kein Anerkenntnis einer kommunalen Verpflichtung dar, sondern ist vielmehr der Sicherstellung der Fortführung dringend notwendiger Schulsozialarbeit geschuldet. Bereitgestellte Landes-/Bundesmittel dienen der Kompensation des freiwilligen kommunalen Anteils und senken den Zuschussbedarf für die Schulsozialarbeit entsprechend.

3. Der Rat beschließt, im Kontext der Verstetigung der befristeten Stellen Schulsozialarbeit ab 01.01.2015 auch die 1,0 Stelle A 10 für die dezentrale Personalsachbearbeitung zu entfristen.
4. Der Rat spricht sich in diesem Zusammenhang dafür aus, dass die ab 2015 zur kommunalen Entlastung angekündigten Sofort-Hilfen der Bundesregierung im Fall einer Gewährung zur Refinanzierung der Schulsozialarbeit einzusetzen sind. Sollten 50% dieser Mittel nicht – wie derzeit angekündigt – in vollem Umfange den Kommunen zur freien Verfügung bereitgestellt werden, so dass sie nicht für die Finanzierung der Schulsozialarbeit verwendet werden könnten, sind alternative Finanzierungsvorschläge innerhalb des Haushaltsbudgets 2015 zu unterbreiten.
5. Für den Fall, dass das Land und/oder der Bund die Finanzierung der Schulsozialarbeit ab 01.01.2015 nicht beschließen bzw. keine zeitnahe Entscheidung herbeiführen, beschließt der Rat der Stadt Köln, dass die für eine Fortführung der Schulsozialarbeit notwendigen Personal- und Sachkosten für städtisches Personal sowie der Transferaufwendungen für die Beschäftigung von Schulsozialarbeitern und –arbeiterinnen durch freie Träger in Höhe von insgesamt 5.781.658 € p. a. ab 01.01.2015 aus kommunalen Mitteln finanziert werden. Die entsprechenden Veranschlagungen sind im Hpl 2015 ff vorzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 7      Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**
- 8      Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9      Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 10     Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 10.1   Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Öffentliche Finanzmittel für DITIB-Komplex in Ehrenfeld"  
AN/0964/2014**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**10.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus"  
AN/1025/2014**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp  
Schriftführerin